# Anhang 2 zum Haushaltsplan

1.	Abwasserwerk der Stadt Wiehl	Seite	2-31
2.	Freizeit- und Sportstätten Wiehl	Seite	32-51
3.	Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH	Seite	52-63
4.	Wiehler Service- und Verkehrsgesellschaft mbH	Seite	64-69
5.	Stadtwerke Wiehl GmbH	Seite	70-88
6.	AggerEnergie GmbH	Seite	89-92

## **Eigenbetrieb**

# Abwasserwerk der Stadt Wiehl

- 1. Wirtschaftsplan 2019 (mit Erfolgs- und Vermögensplan)
- 2. Investitionsprogramm 2018 bis 2022
- 3. Finanzplanung 2018 bis 2022
- 4. Stellenplan
- 5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- 6. Bilanz zum 31.12.2017
- 7. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2017
- 8. Lagebericht zum Jahresabschluss 2017

## Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Wiehl für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund der §§ 4 und 14-18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644 / SGV NRW 641) in der zurzeit geltenden Fassung und § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung

hat der Rat der Stadt Wiehl am..... folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich eingehenden Einzahlungen, zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Erfolgsplan	im Ertrag auf	6.832.100,- Euro
975. IS	im Aufwand auf	6.832.100,- Euro
im Vermögensplan	in den Einzahlungen auf	5.546.000,- Euro
(s <del>=</del> 3) •	in den Auszahlungen auf	5.546.000 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2019 zur Finanzierung von Auszahlungen im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 3.934.100,- Euro festgestellt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden auf 1.150.000,- Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000,- Euro festgesetzt.

§ 5

Die Gebühren und Beiträge werden entsprechend der jeweils gültigen Gebührensatzung sowie der Beitragssatzung der Stadt Wiehl erhoben.

	022 UR
Umsatzerlöse	00
432901 Kanalbenutzungsgebühren 3.413.173,30 4.170.000,00 4.055.000,00 4.000.000,00 4.450.000,00 4.450.000	
100000 1/    1   1   1   1   1   1   1   1   1	.00
(00000 ) / / / / / / / / / / / / / / / /	,00
432905 Niederschlagswassergebühren 2.181.060,53 2.160.000,00 2.060.000,00 2.100.000,00 2.400.000,00 2.410.000	
437300 Auflösung PRAP 3.394,00 3.400,00 3.400,00 3.400,00 3.400,00 3.400,00	(Constitution
437310 Auflösung Ertragszuschüsse 288.923,05 280.000,00 270.600,00 260.000,00 260.000,00 255.000	300 B 300 B
andere aktivierte Eigenleistungen	#.ca.com
aktivierte Eigenleistungen 63.912,28 80.000,00 70.000,00 75.000,00 75.000,00 75.000	.00
aktivierte Zinsen	A CTACTO
sonstige betriebliche Erträge	
Erträge Auflösung Rückstellungen 2.332,80 0,00 0,00 0,00 0,00	,00
sonstige betriebliche Erträge	8
452200 Verwaltungsgebühren 969,00 1.000,00 1.000,00 1.100,00 1.500,00 1.600	,00
452220 Mahngebühren 1.496,91 0,00 300,00 300,00 300,00 300	
	,00
458100 Ertrag Auflösung PWB NW 1.535,23 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	,00
458110 Ertrag Auflösung EWB SW 2.237,79 0,00 0,00 0,00 0,00 0	,00
458410 Barkassendifferenz 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	,00
459100 Andere so. ordentl. Erträge 7.456,54 18.500,00 19.000,00 22.000,00 20.000,00 20.000	,00
Auflösung Rückst. Gebührenausgl. 0,00 151.000,00 352.000,00 295.300,00 0,00 0	,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	
461800 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge658,65 800,00 800,00 800,00 800,00 800,00 800	,00

6.847.749,70

Summe Umsatzerlöse

und Erträge

6.864.700,00

6.832.100,00

6.757.900,00

7.211.000,00

7.216.100,00

		Ergebnis 2017 EUR	Erfolgsplan 2018 EUR	Erfolgsplan 2019 EUR	Erfolgsplan 2020 EUR	Erfolgsplan 2021 EUR	Erfolgsplan 2022 EUR
Materialaufwendu	ıngen						
	Aufwendungen für bezogene Waren						
522100	Stromkosten Pumpstationen	26.417,57	26.000,00	27.000,00	27.000,00	27.500,00	28.000,00
	Aufwendungen für bezogene Leistun					50	
529200	Umlage Aggerverband	2.790.729,00	2.830.000,00	2.820.000,00	2.830.000,00	2.835.000,00	2.850.000,00
529901	Klärschlammbeseitigung	2.212,51	2.200,00	2.300,00	2.500,00	2.500,00	2.600,00
Personalaufwand				0%	2.0		70.7.7.7.7.7
	Löhne und Gehälter					9	
501100	Bezüge Beamte	43.118,58	44.000,00	44.520,00	45.600,00	46.800,00	48.600,00
501200	Gehälter	170.970,96	230.000,00	233.730,00	239.400,00	245.700,00	255.150,00
507100	Veränderung Urlaubsrückstellung	1.000,00			1 1940 1941 1940 1951 194 <b>9</b> 1944 194		
	Soziale Abgaben und Aufwendungen	für					
	Altersversorgung und für Unterstützu	ng					
502100	Umlage Versorgungskasse	28.298,72	22.000,00	22.260,00	22.800,00	23.400,00	24.300,00
502200	Beiträge Zusatzversorgungskasse	13.072,63	18.000,00	18.550,00	19.000,00	19.500,00	20.250,00
503200	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	34.364,67	44.000,00	44.520,00	45.600,00	46.800,00	48.600,00
504100	Beihilfen Beamte	8.744,45	7.500,00	7.420,00	7.600,00	7.800,00	8.100,00
504200	Beihilfen und Sonstiges	28,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen						50.45055	Fig. 2007-8
	auf immaterielle Vermögensgegenständ	18.084,22	17.500,00	17.500,00	17.500,00	17.500,00	17.500,00
	auf Sachanlagen	1.527.243,06	1.565.000,00	1.560.000,00	1.560.000,00	1.620.000,00	1.680.000,00
	che Aufwendungen					1996 SEE 97 OO OO BEE 98 SEE 98 SEE 97 OO OO OO OO	4 15 JACOB CONTRACTOR OF STATE
524901	Unterhaltung Entwässerungsanlagen	623.630,69	504.600,00	618.207,00	520.000,00	900.000,00	900.000,00
	Unterhaltung RRB/RKB/HRB	61.690,38	69.000,00	69.000,00	71.000,00	75.000,00	75.000,00
	Unterhaltung RÜ's/RÜB's	4.717,84	5.500,00	10.000,00	10.000,00	11.000,00	12.000,00
	Reinigung Kanalleitungen	59.769,52	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
524903	Unterhaltung Pumpstationen	92.910,25	70.000,00	90.000,00	90.000,00	95.000,00	95.000,00
	Unterhaltung Geräte	0,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
524906	Unterhaltung Fahrzeuge	5.817,27	6.000,00	6.000,00	6.200,00	6.000,00	6.500,00
524908	Kanaluntersuchungen/Kanalsanierungs	55.108,60	88.000,00	88.000,00	89.000,00	89.000,00	90.000,00
	Kanalkataster	5.368,71	35.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
524910	Schmutzwasserabgabe	125,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						10 mart 10 mar 10	B1000000000000000000000000000000000000

	Ergebnis 2017 EUR	Erfolgsplan 2018 EUR	Erfolgsplan 2019 EUR	Erfolgsplan 2020 EUR	Erfolgsplan 2021 EUR	Erfolgsplan 2022 EUR
524911 Niederschlagwasserabgabe	25.000,00	18.000,00	25.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
524912 Kleineinleiter	0,00	400,00	150,00	150,00	150,00	150,00
524913 Gebühr ALK/ALB	0,00	11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
524914 Allgemeine Planungskosten Kanalbau	1.874,25	4.000,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
524921 Rückerstattungen, Brauchwassern.	443,90	800,00	600,00	600,00	650,00	650,00
541600 Dienst- und Schutzkleidung	222,17	600,00	700,00	700,00	600,00	650,00
524920 Grunddienstbarkeiten	4.932,54	7.000,00	7.500,00	6.500,00	3.000,00	4.000,00
541900 Sonstige Personalaufwendungen	15,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
542310 Nebenkosten des Geldverkehrs	52,55	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
543901 Verwaltungskosten Stadtwerke	40.936,00	42.500,00	43.500,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
543902 Verwaltungskosten Stadt	92.721,97	107.500,00	103.600,00	108.000,00	110.000,00	112.000,00
543904 Sonstiger Verwaltungsaufwand	114,75	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
543905 Rechts- und Beratungskosten	4.152,36	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
543906 Abschluss- und Prüfungskosten	20.687,29	22.000,00	22.000,00	22.500,00	22.500,00	23.000,00
544100 Versicherungen	11.445,83	11.700,00	11.800,00	11.800,00	11.800,00	12.000,00
544820 Abschreibungen auf Forderungen	7.577,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
544200 KFZ-Versicherung	1.167,34	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
544850 Zuführung EWB SW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
544851 Zuführg. EWB Zweifelh. Ford. NW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
544900 Sonstige Beiträge	3.501,18	3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
578200 Ausgebuchte Forderungen	3.664,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
544500 Berichtigung Instandh. Vorjahre	231.888,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
549000 Zuführung Rückst. Gebührenausgl.	25.313,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebsergebnis	798.616,51	964.300,00	813.143,00	810.350,00	799.700,00	707.950,00
sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
551800 Darlehnszinsen	679.869,86	782.546,00	700.000,00	710.000,00	710.000,00	720.000,00
551600 Zinsen Verrechnungskonto Stadt	28.906,92	32.000,00	32.000,00	32.000,00	30.000,00	30.000,00
551700 Eigenkapitalverzinsung	89.731,73	89.000,00	81.035,00	81.035,00	81.035,00	81.035,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	108,00	60.754,00	108,00	-12.685,00	-21.335,00	-123.085,00
sonstige Steuern						
547200 KFZ-Steuern	108,00	108,00	108,00	108,00	108,00	108,00
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	0,00	60.646,00	0,00	-12.793,00	-21.443,00	-123.193,00

## <u>Kanalbenutzungsgebühren</u>

Die Kanalbenutzungsgebühren errechnen sich aus der Differenz zwischen Aufwand und Erlös, unterteilt nach Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren.

## Auflösung Ertragszuschüsse

Die angesammelten Ertragszuschüsse (Kanalanschlussbeiträge <u>und</u> Kostenerstattungen, keine Landeszuweisungen) werden mit 3 % p. a. bzw. ab 2008 2 % p. a. aufgelöst.

## Aktivierte Eigenleistungen/Aktivierte Zinsen

Die Aktivierungssummen errechnen sich nach der Höhe der Investitionen.

## Verwaltungsgebühren

Gebühren für Entwässerungsgenehmigungen

## Sonstige Erträge

Verwaltungsgebühren, sonstige Erstattungen

## Stromkosten Pumpstationen

Geschätzte Stromkosten für die städtischen Pumpstationen

#### **Umlage Aggerverband**

Die geringfügige Änderung der Berechnungsgrundlagen hat keine besonderen finanziellen Auswirkungen

#### Klärschlammbeseitigung

Geschätzte Kosten für die Entleerung der noch verbliebenen restlichen häuslichen Kleinkläranlagen in Außenbereichen, in denen die Abwasserbeseitigungspflicht auf die Grundstückseigentümer übertragen worden ist.

#### Personalaufwand/Pensionsrückstellungen

Die Personalausgaben werden an die Stadt Wiehl erstattet. Die zugrunde gelegten Planstellen ergeben sich aus dem Stellenplan der Stadt Wiehl.

Bei der Rheinischen Versorgungskasse wird eine Rücklage angesammelt, die der Zahlung künftiger Pensionen dient.

Die Einzahlung steigt kontinuierlich an (jeweils 0,2 % Punkte des Besoldungs- und Versorgungsaufwandes.

## Abschreibungen

Die Kanalanlagen werden mit 2 % vom Anschaffungswert (Herstellungskosten) abgeschrieben. Aufgrund der regen Investitionstätigkeit ergibt sich eine kontinuierliche Steigerung. Neuzugänge bei den Kanalanlagen werden aufgrund der durch den technischen Fortschritt verlängerten Lebensdauer auf 66 Jahre abgeschrieben.

## Unterhaltung Entwässerungsanlagen

Der Ansatz ist für Reparaturen am Rohrnetz, Austausch an Schachtabdeckungen und Schmutzfängern sowie kleinere Planungen im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen. Des Weiteren müssen abgesackte Schachtabdeckungen angehoben bzw. ausgetauscht werden. (Verkehrssicherungspflicht), sowie kleinere Unterhaltungsmaßnahmen abgewickelt werden.

Die Unterhaltung RRB/ RKB/ HRB erfolgt durch den Aggerverband.

Die Unterhaltung der Rü's erfolgt ebenfalls durch den Aggerverband.

## Reinigung Kanalleitungen

Die Kanalreinigung wird wie bisher durch den Aggerverband erfolgen. Grundlage ist ein Kanalreinigungsplan, welcher das Stadtgebiet in 5 Bezirke untergliedert. In jedem Jahr wird 1 Bezirk gereinigt. Darüber hinaus erfolgt in einigen, wenigen Bereichen eine jährliche Kanalreinigung.

## **Unterhaltung Pumpstationen**

Hierbei handelt es sich um die bauliche Unterhaltung sowie die Unterhaltung der Umlagefläche.

## **Unterhaltung Geräte**

Ansatz zur Unterhaltung von kleinen Geräten

#### **Unterhaltung Fahrzeuge**

Ansatz zum Betrieb und zur Reparatur der dem Abwasserwerk zugeordneten Fahrzeuge GM – WI 8011

GM - WI 8004 Renault Kangoo

## Kanaluntersuchungen/ Kanalsanierungskonzept

Die Zweituntersuchung des städtischen Kanalnetzes hat im Jahre 2006 begonnen und ist in 15 Jahren durchzuführen.

Die Untersuchungen sind auszuwerten, in Schadensklassen einzuteilen und Sanierungsvorschläge zu erarbeiten. (Aufwand Erarbeitung Kanalsanierungskonzept)

#### Kanalkataster

Bedarfsansatz bei Erweiterung des Kanalnetzes. Kosten für Ingrada.

## Niederschlagswasserabgabe

Die Festsetzung der Niederschlagswasserabgabe für Niederschlagswasser aus Trennsystemen erfolgt durch das Landesumweltamt.

## Gebühren ALK und ALB Daten

Kosten des Liegenschaftskatasters für Planunterlagen.

## Allgemeine Planungskosten Kanalbau

Bereitstellung von Finanzmitteln für Änderungen/Ergänzungen Generalentwässerungsplanung.

## Abschluss- und Prüfungskosten / Rechts- und Beratungskosten

Die Prüfungsgebühren für den Jahresabschluss werden auf 22.000,-- € geschätzt. Die Höhe der Gebühr wird nach Zeitaufwand berechnet.

## Verwaltungskostenbeiträge

3.2.0	147.100,€
Stadt	103.600, €
Stadtwerke	43.500,€

## Dienst- und Schutzbekleidung

Geringfügiger Ansatz für Ersatzbeschaffung

## Sonstige Personalaufwendungen

Hierbei handelt es sich um Ausgaben für Aus- und Fortbildung

## **Eigenkapitalverzinsung**

Verzinsung des von der Stadt zur Verfügung gestellten Eigenkapitals

## Mittelverwendung Vermögensplan

Erl. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019 €	Ansatz 2018 €
1	Geräte und Ausrüstungsgegenstände	5.000	5.000
2	Ankauf Hardware/Software	2.000	2.000
3	Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen	20.000	. 0
4	Ersatzbeschaffung Pumpen für Pumpstationen	15.000	15.000
5	Kleinere Investitionen	20.000	20.000
6	Kanalsanierung Bielstein – Kehlinghausen, Höhenweg	0	140.000
7	Kanalsanierungsplanungen	20.000	50.000
8	Regenrückhaltebecken SZ Bielstein einschl. Kanalverlegung L 321	1.160.000 (VE 300.000)	400.000 (VE 1.400.000)
9	Kanalsanierung SW-Kanal K 52 Weiershagen	108.000	80.000
10	Kanalsanierungsmaßnahmen Planungskosten	100.000	2.200.000

# Mittelverwendung Vermögensplan

11	Regenrückhaltebecken Großfischbach, Zum Hofgarten	10.000	30.000 (VE 250.000)
12	Regenrückhaltebecken Immen-Ost	270.000	280.000
13	Sanierung Einleitungsstellen	10.000	10.000
14	Regenrückhaltebecken D'höhe, Hermannstädter Gasse	0	38.000
15	Kanalsanierung Dreibholzer Straße, Bielstein	250.000 (VE 270.000)	190.000
16	Kanalsanierung Oskar-Hartmann-Straße, Drabenderhöhe	65.000	46.000
17	Regenrückhaltebecken Niederhof-Nord	150.000 (VE 220.000)	0
18	Kanalsanierung Margaretenanger, Marienhagen	25.000	0
19	Regenrückhaltebecken Marienhagen, Planungskosten	35.000	45.000
20	Umbau Regenrückhaltebecken Dahl - Brächen	0	345.000
21	Kanalbau GE Drabenderhöhe - Kahlhambuche	80.000	80.000

# Mittelverwendung Vermögensplan

22	Knanasanierung L336 Oberwiehl-Heckelsiefen	55.000	0
23	Kanalbau Am Faulenberg, Oberbantenberg	1.300.000	500.000 (VE 260.000)
24	Umbau RRB Bomig - Nord	35.000	36.000
25	Kanalsanierung Drabenderhöhe WSG	550.000 (VE 360.000)	90.000
26	Kanalsanierung ISEK Wiehl	100.000	100.000
27	Tilgung von Krediten des Landes	251.000	251.000
28	Tilgung von Krediten des Kreditmarktes ohne Umschuldung	785.000	889.000
29	Umschuldung	125.000	128.000
30		5.546.000	5.970.000

## Mittelverwendung Vermögensplan - Aktiva

Erl. Nr.	Bezeichnung			
1	Der Ansatz ist vorgesehen für unvorhergesehene Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen			
2	Der Ansatz ist vorgesehen für Anschaffung bzw. Ergänzung von Hardware und Software			
3	In 2018 ist eine Ersatzbeschaffung eingeplant			
4	Veranschlagung eines Mindestansatzes im Fall eines Pumpenausfalles			
5	Der Haushaltsansatz ist für kleinere unvorhersehbare Kanalbaumaßnahmen / Hausanschlüsse eingeplant			
6	Sanierungsmaßnahme in Bielstein – Kehlinghausen, Höhenweg. Die Kanalbaumaßnahme wurde in 2018 abgeschlossen			
7	Veranschlagung von Planungskosten für die Ausarbeitung von Kanalsanierungsmaßnahmen und Sanierungskonzepten			
8	Kanalverlegung und Kanalneubau im Zuge der Verlegung der L 321 zwischen Oberbantenberg und Bielstein. Die Mittelveranschlagung für die restlichen Bauarbeiten verteilt sich über die Jahre 2017 - 2020			
9	Sanierung SW-Kanal (K 52) in Weiershagen			
10	Kanalsanierungsmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet (2019 nur Planungskosten)			
11	Bau eines RRB Großfischbach, Zum Hofgarten, Planung 2019			
12	Bau eines RRB in Immen-Ost, Baubeginn 2019			
13	Mittelbereitstellung für Sanierungsmaßnahmen an Einleitungssteller			
14	Bau eines RRB in D'höhe, Hermannstädter Gasse, Beginn Planung			
15	Kanalsanierung Dreibholzer Straße in Bielstein, Baubeginn 2019			
16	Kanalsanierung Oskar-Hartmann-Str., Drabenderhöhe, Baubeginn 2019			
17	Regenrückhaltebecken Niederhof-Nord, Baubeginn 2019			
18	Kanalsanierung Margaretenanger, Marienhagen, Planungskosten 2019			
19	Regenrückhaltebecken Marienhagen, Planungskosten 2019			
20	Umbau RRB Dahl-Brächen, voraussichtliche Bauausführung im Jahr 2020			
21	Kanalbau GE Drabenderhöhe - Kahlhambuche			
22	Kanalsanierung L 336 Oberwiehl Heckelsiefen			
23	Kanalbau Am Faulenberg, Oberbantenberg, Durchführung in 2018/2019			
24	Umbau RRB Bomig - Süd, Durchführung in 2019			
25	Kanalsanierung Drabenderhöhe Wasserschutzgebiiet, Baudurchführung in 2019			
26	Kanalsanierung ISEK Wiehl - Div. Maßnahmen			

## Mittelherkunft Vermögensplan

Erl-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019 in €	Ansatz 2018 in €
1	Empfangene Ertragszuschüsse (Kanalanschlussbeiträge)	80.000	80.000
2	Finanzüberschuss	1.306.900	1.336.000
3	Darlehensaufnahme auf dem Kapitalmarkt	3.934.100	4.266.000
4	Darlehensaufnahme auf dem Kapitalmarkt für Umschuldungen	125.000	128.000
5	Kostenbeteiligung Dritter	0	60.000
6	Zuschüssse RKB Stadtgebiet/Kanalsanierung	100.000	100.000
7	Sonstige Einnahmen	Ó	0
		5.546.000	5.970.000

Erläuterungen Mittelherkunft Vermögensplan
Empfangene Ertragszuschüsse
Eingeplante Kanalanschlussbeiträge der Kanalbaumaßnahmen aus sonstigen baulichen Ergänzungen.
<u>Finanzüberschuss</u>
Abschreibungen 2019 1.577.500, €
./. aufgelöste Ertragszuschüsse270.600, €
Summe 1.306.900, €
Darlehensaufnahme auf dem Kapitalmarkt
Der Darlehensaufnahme von 3.934.100 € stehen Tilgungsleistungen i. H. von 1.036.000 € gegen- über, so dass sich in 2019 eine Nettoneuverschuldung von 2.898.100 € ergibt.
Einnahmen vom Kreditmarkt für Umschuldungen
Im Jahre 2019 stehen 3 Darlehen zur Umschuldung an.
Kostenbeteiligung Dritter Landesbetrieb / Kreis
Zuschüsse RKB und Kanalsanierung Stadtgebiet

## Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018 - 2022 Vermögensplan

Bezeichnung	Art	Gesamt-	bisher		2018	2019	2020	2021	2022	Folgejahre
		kosten	finanziert	Kosten	Kosten	Kosten	Kosten	Kosten	Kosten	
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
								=======		
Geräte und Ausrüstungsgegenständ	_	30.000	5.000	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
Ankauf Hardware/Software	Α	12.000	2.000	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
Ersatzbeschaff. v. Kraftfahrzeugen	A	20.000	0	20.000	0	20.000	0	0	0	
Ersatzbeschaff Pumpen für										
Pumpstationen	Α	90.000	15.000	75.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
Kleinere Investitionen	A	120.000	20.000	100.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
Verlegung RW u. MW-Kanäle im										
Zuge Neubau L321 Bielstein	A	1.860.000	0	1.860.000	400.000	1.160.000	300.000	0	0	_
Ortsentwässerung Bielstein-		10 100 100 100								
Kehlinghausen, Höhenweg	A	140.000	0	140.000	140.000	0	o	o	0	
RUB 6 Drabenderhöhe und										
Bodenfilter	A	500.000	0	500.000	0	0	o	o	0	500.000
RKB Bielstein-Mühlen	A	295.000	0	295.000	0	0	25.000	270,000	0	200,000
Kanalsanierung Weiershagen	Α	108.000	0	108.000	80.000	108.000	0	0	0	
Sanierung Einleitungsstellen	Α	60.000	10.000	50,000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
RRB Marienhagen	A	735,000	0	735.000	45.000	35.000	300.000	200,000	200.000	
RRB Mühlen	A	240.000	0	240,000	0	0	0	240.000	200.000	
Umbau RRB Börnhausen	A	290.000	0	290.000	0	0	0	40.000	250.000	
RRB Großfischbach, Hofgarten	A	260,000	0	260,000	30,000	10,000	250,000	0.000	230.000	
Stauraumkanal Schulstr.	A	370.000	0	370,000	0	0	230.000	20.000	350.000	
RRB Hengstenberg	A	155.000	0	155.000	0	0	30,000	125.000	330.000	
RRB Büttinghausen Bachweg	A	460.000	0	460.000	0	0	0	60.000	400,000	
RRB Angfurten	A	225.000	0	225.000	0	0	0			
RRB Büttinghausen	+^+	223.000		223.000	U	- 0	0	25.000	200.000	
Büttinghausener Str.	A	171.000	o	171.000	0	ام	0	21.000	150.000	
Umbau RRB Bomig-Nord	A	35.000	0	35.000	36,000	35.000	0	21.000		
Kanalausbau D'höhe WSG	A	1.000.000	0	1.000.000	90.000	550.000	- 0	0	0	
Kanalsanierung ISEK Wiehl	A	500.000	0	500.000			360.000		. 0	
Umbau RRB Büttinghausen	_	180.000	0		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
Umbau RRB Dahl-Brächen	A			180.000	0	0	30.000	150.000	0	
	Α	580.000	0	580.000	345.000	0	280.000	300.000	0	
RRB Hillerscheid	A	385.000	0	385.000	0	0	0	185.000	200.000	
Stauraumkanal Homburger Str.	Α	530.000	0	530.000	0	0	0	0	230.000	300.000
Kanalsanierung L336 Heckelsiefen	Α	55.000	0	55.000	0	55.000	0	0	0	
Kanalsanierung Am Faulenberg,		4 000 000	12		222					
Oberbantenberg	Α	1.800.000	0	1.800.000	500.000	1.300.000	0	0	0	

## Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018 - 2022 Vermögensplan

RRB Cyrusweg, Zirrerstr.	Α	470.000	0	470.000	0	0	0	270.000	200.000	
RRB Im Hänchen, Bielstein	Α	120.000	0	120.000	0	0	0	0	20,000	100.000
RRB Jennecken-Nord	Α	210.000	0	210.000	0	0	210.000	0	0	200.000
RRB Hermannstädter Gasse	Α	530.000	0	530.000	38.000	0	0	230.000	300.000	
RRB Jennecken-Süd	Α	210.000	0	210.000	0	0	210.000	0	0	
RRB Immen-Ost	Α	270.000	0	270.000	280.000	270.000	0	0	0	
RRB Niederhof-Nord	Α	370.000	0	370.000	0	150.000	220.000	0	0	
Kanalsanierung										
Dreibholzer Straße	Α	520.000	0	520.000	190.000	250.000	270.000	0	0	
Kanalsanierung										
Oskar-Hartmann-Straße	Α	65.000	0	65.000	46.000	65.000	0	0	0	
Kanalbau GE D'höhe Kahlhambuche	Α	80.000	0	80.000	80.000	80.000	0	0	. 0	
Umbau RRB Dahl Drabenderhöhe	Α	550.000	0	550.000	0	0	250.000	300.000	0	
Umbau RRB Büttinghausen	Α	180.000	0	180.000	0	0	30.000	150.000	0	
Kanalsanierung Margaretenanger		44.000.000.000.000.000	2000	200506500000000000000000000000000000000		2007/2009/2009/20	IMPRODE OFFICE			
M´hagen	Α	275.000	0	275.000	0	25.000	250.000	0	0	
Umbau HRB Sonnenhang	Α	170.000	0	170.000	0	0	20.000	150.000	0	
Umbau HRB Wülfringhausen	Α	230.000	0	230.000	0	0	30.000	0	200.000	
Umbau HRB M'hagen	Α	130.000	0	130.000	0	0	30.000	100.000	0	
Planung HRB Warthstraße	Α	230.000	0	230.000	0	0	30.000	0	200.000	
Planung HRB Bomig	Α	230.000	0	230.000	0	0	30.000	0	0	200.000
Kanalsanierungsplanungen	Α	180.000	50.000	130.000	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
Kanalsanierungsmaßnahmen										
(Allgem.)	Α	9.100.000	2.200.000	6.900.000	2.200.000	100.000	1.200.000	1.700.000	1.700.000	
Tilgung von Krediten des Bundes	Α	0	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgung von Krediten des Landes	Α	0	0	1.255.000	251.000	251.000	251.000	251.000	251.000	
Tilgung von Krediten des	18			19 900000						
Kreditmarktes ohne Umschuldung	Α	0	0	3.998.000	889.000	785.000	734.000	733.000	857.000	
Umschuldungen	Α	0	0	2.387.000	128.000	125.000	1.430.000	70.000	634.000	
Zuschuss an Stadt	Α	0	0	0	0	0	0	0	0	

## Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018 - 2022 Vermögensplan

Finanzüberschuss	E	0	0	6.778.900	1.336.000	1.306.900	1.317.000	1.377.000	1.442.000	
Verkaufserlöse bewegliche Sachen	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kanalanschlussbeiträge	E	0	0	400.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80,000	
Zuschüsse RKB`s Stadtgebiet/							00.000	00.000	00.000	
Kanalsanierung	E	0	0	420.000	100.000	100.000	80.000	80.000	60.000	
Kostenerstattung Land	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kostenerstattung von der Stadt	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kostenbeteiligung Dritter	E	0	0	60.000	60.000	0	0	0	0	
Darlehensaufnahme vom Land	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
Darlehensaufnahme auf dem										
Kapitalmarkt	E	0	0	20.688.100	4.266.000	3.934.100	4.035.000	4.155.000	4.298.000	
Einnahmen vom Kreditmarkt f.									.,,	
Umschuldungen	E	0	0	2.387.000	128.000	125.000	1.430.000	70.000	634.000	
Zuführung vom Erfolgsplan	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Α				5.970.000	5.546.000	6.942.000	5.762.000	6.514.000	
	E				5.970.000	5.546.000	6.942.000	5.762.000	6.514.000	

## Finanzplanung 2018 - 2022

	-	-
II IM		Æ.
0 0 0	- 11	

	2018	2019	2020	2021	2022
Baumaßnahmen	4.702	4.385	4.527	4.708	4.772
Tilgung	1.140	1.036	985	984	1.108
	5.842	5.421	5.512	5.692	5.880
Abschreibungen	1.616	1.577	1.577	1.637	1.697
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	./. 280	./. 270	./. 260	./. 260	./. 255
Finanzüberschuss	1.336	1.307	1.317	1.377	1.442
Kanalanschlussbeiträge	80	80	80	80	80
Sonstige Einnahmen	-	1 3 <b>=</b>	-	-	:- :
Zuschüsse RKB Stadtgebiet/ Kanalsanierung	100	100	80	80	60
Kostenbeteiligung Dritter, Landesbetrieb	60	0	0	0	0
Darlehen	4.266	3.934	4.035	4.155	4.298
Zuführung vom Erfolgsplan	<u> </u>	) <u>'</u>	<u>~</u>	( <u>-</u>	_
	5.842	5.421	5.512	5.692	5.880

## STELLENPLAN

## nachrichtlich

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	dav Frauen	von Männer	Erläuterungen
<u>Abwasserwerk</u>						9
12	1	1	1		1	
11	1	1	-	100	-	
10	<del>-</del>	•	1	1		
9a	1	1	-	127	-	
8	1	1	1	-	1	
6	ž.	27	1	1	-	
Insgesamt	4	4	4	2	2	

Zwei Beamte der Stadt Wiehl werden prozentual für das Abwasserwerk tätig und sind im Stellenplan der Stadt Wiehl berücksichtigt.

## Abwasserwerk Übersicht über den Stand der Schulden T €

Art		Stand 31.12.2017	voraussichtlicher Stand 31.12.2018	voraussichtlicher Stand 31.12.2019
1	Schulden aus Krediten von			
1.1	Bund			
1.2	Land	7.518	5.431	5.180
1.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden		0,102	3.100
1.4	Zweckverbände und dergl.			(56)
1.5	Sonstige öffentliche Bereiche			
1.6	Kreditmarkt	14.271	17.567	20.692
	-			
1.8	Summe	21.789	22.998	25.872

## **BILANZ**

# Abwasserwerk der Stadt Wiehl Wiehl

zum 31. Dezember 2017

## **AKTIVA**

	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro		31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	1.380.488,08	1.380.488,08
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz-			II. Rücklagen		19
rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	649.046,00	590.187,00	Zweckgebundene Rücklagen	11.034.652,56	11.034.652,56
II. Sachanlagen			9	8 <del></del>	
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	257.957,57	276.077,43	Summe Eigenkapital	12.415.140,64	12.415.140,64
<ol> <li>Kanalanlagen</li> <li>Betriebs- und Geschäftsausstattung</li> </ol>	40.119.583,50 9.750,50	40.857.606,44 13.176,50	B. Empfangene Ertragszuschüsse	4.406.052,00	4.654.146,37
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.592.640.92 43.979.932,49	1.944.245,81 43.091.106,18	C. Rückstellungen		
	44.628.978,49	43.681.293,18	Sonstige Rückstellungen	848.433,15	811.120,04
B. Umlaufvermögen			D. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten     Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.030.149,77 219.851,67	25.734.472,50 222.343,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	406.687,61	393.122,97	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	50.673,11	138.810,10
<ol> <li>Forderungen gegen verbundene Unternehmen</li> <li>sonstige Vermögensgegenstände</li> </ol>	55.984,50 48.368,28	24.086,40 _50.783,28	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	40.936,00 27.341.610,55	<u>40.994.36</u> 26.136.619,96
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 44.832,19 (Euro 47.247,19)	511.040,39	467.992,65	E. Rechnungsabgrenzungsposten	132.366,00	135.760,00
	511.040,39	467.992,65		9	2
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.583,46	3.501,18			
	45.143.602,34	44.152.787,01		45.143.602,34	44.152.787,01
	-				

**PASSIVA** 

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

## Abwasserwerk der Stadt Wiehl Wiehl

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	6.740.927,37	6.633.933,79
2. andere aktivierte Eigenleistungen	63.912,28	47.283,52
3. sonstige betriebliche Erträge	41.807,50	24.280,46
<ul> <li>4. Materialaufwand</li> <li>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</li> <li>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</li> </ul>	26.417,57 2.792.941,51 2.819.359,08	25.634,79 2.782,706,17 2.808.340,96
<ul><li>5. Personalaufwand</li><li>a) Löhne und Gehälter</li><li>b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</li></ul>	215.089,54 <u>84.508,85</u> 299.598,39	245.373,64 <u>88.354,74</u> 333.728,38
<ol> <li>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Auf- wendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs</li> </ol>	1.545.327,28	1.544.708,40
<ol> <li>sonstige betriebliche Aufwendungen</li> <li>davon Zuführung zur Rückstellung für Gebührenaus- gleichsverpflichtung Euro 25.313,11 (Euro 270.795,04)</li> </ol>	1.384.404,54	1.158.129,46
8. Betriebsergebnis	797.957,86	860.590,57
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	658,65	693,23
<ul><li>10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</li><li>- davon an die Stadt Wiehl Euro 118.638,65 (Euro 119.372,11)</li></ul>	798.508,51	861.175,80
11. Ergebnis nach Steuern	108,00	108,00
12. sonstige Steuern	108,00	108,00
13. Jahresüberschuss	0,00	0,00

## Lagebericht zum Jahresabschluss 2017

Die Beseitigung der Abwässer in der Stadt Wiehl erfolgt durch das Abwasserwerk bis zu den Übergabestellen in die Kläranlagen, welche vom Aggerverband betrieben werden.

## <u>Abwassergebühren</u>

Ab dem 01.01.2011 werden die Gebühren gemäß dem System der differenzierten Abwassergebühr (Aufteilung in Schmutz- und Niederschlagswasser) erhoben.

Für das Schmutzwasser ergeben sich in 2017 folgende Gebühren je m<sup>3</sup>:

	2017
	Euro
Vollanschluss Klärwerk	3,90
Vollanschluss Aggerverband-Mitglieder	1,93
Teilanschluss Überlauf Klärgrube an Oberflächenwasserkanal*	
Kleineinleiter ohne sanierte Kläranlage	1,99
Kleineinleiter mit sanierter Kläranlage	1,12
Abflusslose Grube	2,11

<sup>\*</sup>Tarifart ab 2017 nicht mehr vorhanden; Intregration in Schmutzwasser

Für das Niederschlagswasser ergeben sich in 2017 folgende Gebühren je m<sup>2</sup>:

	2017
	Euro
Straßen- und Grundstücksentwässerung	0,64
Verbandsmitglieder Flurflächen und Grundstücksentwässerung	0,46

## Investitionen 2017

In folgende Bereiche des Anlagevermögens wurde in 2017 investiert:

	Euro
Sachanlagen:	
Immaterielle Vermögensgegenstände	19.721,22
Kanalanlagen	20.333,74
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.719.028,79
	2.759.083,75

Geplante Investitionen It. Wirtschaftsplan 2018	Euro
	0.000.00
Hardware/Software	2.000,00
Geräte und Ausrüstungsgegenstände	5.000,00
Sanierung Einleitungsstellen	10.000,00
Ersatzbeschaffungen Pumpen für Pumpstationen	10.000,00
Kleinere Investitionen	20.000,00
Kanalsanierung Am Faulenberg, Oberbantenberg	30.000,00
Kanalsanierung Dreibholzer Straße, Bielstein	34.000,00
RRB Immen-Ost	50.000,00
RRB Großfischbach, Zum Hofgarten	50.000,00
Kanalsanierungsplanungen	50.000,00
RRB Drabenderhöhe, Hermannstädter Gasse	80.000,00
Kanalsanierung SW-Kanal K 52	80.000,00
Kanalsanierung Bielstein-Kehlinghausen, Höhenweg	140.000,00
RRB/RKB Drabenderhöhe Scheidt	140.000,00
Hochwasserrückhaltebecken SZ Bielstein inkl. Kanal L 321	260.000,00
Kanalsanierung Am Verkehrskreuz, Bomig	400.000,00
Kanalbau Bomig-Süd	520.000,00
Kanalbau Bremigs Wiese, Oberwiehl	530.000,00
Kanalsanierungsmaßnahmen	2.200.000,00
	4.611.000,00

Die Anlagen im Bau entwickelten sich wie folgt:

	Stand 01.01.2017	Zugang 2017	Umbuchung 2017	Stand 31.12.2017
	Euro	Euro	Euro	Euro
IHK Bielstein II und III BA	426.389,08	6.907,55	433.296,63	0,00
Kanalsanierung 2016	350.821,61	447.927,89	0,00	798.749,50
RW Kanal Großfischbach	350.434,38	4.976,79	355.411,17	0,00
IHK Bielstein Homburger Straße	178.926,17	0,00	178.926,17	0,00
Kanalsanierung Schäden SKO Stadtgebiet	149.063,03	564.868,63	0,00	713.931,66
Regenwasserkanal Bielstein Oberbantenb.	117.305,58	96.463,74	0,00	213.769,32
HRB Merzsiefen	57.222,00	19.721,22	76.943,22	0,00
OE Bielstein Kehlinghausen	56.728,02	0,00	0,00	56.728,02
IHK Wiehl	39.372,00	8.449,40	47.821,40	0,00
RRB und RKB Einleitestelle 163 Drabender.	27.769,61	0,00	0,00	27.769,61
Kanalsanierung Dreibholz	25.612,58	36.179,36	0,00	61.791,94
Gewerbegebiet Bomig-Süd	25.398,00	587.982,71	0,00	613.380,71
RKB Mühlen	25.369,55	0,00	0,00	25.369,55
Kanalsanierung Wiehl 2017	22.236,00	331.280,53	0,00	353.516,53
Kanalsanierung Am Faulenberg Wiehl-Bomig	19.686,00	1.550,40	0,00	21.236,40
Kanalsanierung Verkehrskreuz Wiehl-Bomig	15.198,00	6.794,73	0,00	21.992,73
Erschließung Bremigser Wiese	14.076,00	215.668,40	0,00	229.744,40
RRB Drabenderhöhe Scheidt	13.523,15	260.454,88	0,00	273.978,03
Bechbachtal	6.222,00	0,00	6.222,00	0,00
Zufahrt Bomig Ort	5.226,02	0,00	5.226,02	0,00
Kanalsanierung Oskar-Hartmann-Straße	4.475,99	0,00	0,00	4.475,99
Kanalbau Verbindungsweg Kehlinghausen	3.263,00	0,00	0,00	3.263,00
L336 Oberwiehl (Rad-Gehweg)	3.086,01	0,00	0,00	3.086,01
RRB Warthstraße Drosselschacht	3.060,00	0,00	3.060,00	0,00
Kanalsanierung Bielsteiner Str.	2.227,17	0,00	2.227,17	0,00
RRB Merkhausen	1.554,88	0,00	1.554,88	0,00
Kanalsanierung Wiehl 2018	0,00	85.929,08	0,00	85.929,08
RRB Immen OSt	0,00	9.180,00	0,00	9.180,00
Kanalsanierung Wiehl 2015 nachtr. AK	0,00	74.748,44	0,00	74.748,44
	1.944.245,81	2 750 083 75	1 110 688 66	3.592.640,92
	1.377.275,01	2.100.000,10	1.110.000,00	0.002.070,32

(Aufgrund von Rundungen kann es bei der Addition der Zahlen zu Differenzen kommen)

Die Zugänge und Umbuchungen beinhalten mit Euro 40.054,96 auch die im Anlagespiegel direkt erfassten Zugänge des Jahres 2017.

## <u>Umsatzerlöse</u>

Zusammensetzung	2017 Euro	2016 Euro	2015 Euro	2014 Euro
Abwassergebühren	4.265.527,78	4.187.416,46	4.180.327,59	4.083.796,18
Niederschlagswasser	2.180.616,63	2.141.100,83	2.141.326,00	2.138.954,05
Sonstige Erlöse	5.859,91	12.676,50	4.461,71	3.394,00
Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse	288.923,05	292.740,00	300.704,00	309.638,64
g	6.740.927,37	6.633.933,79	6.626.819,30	6.535.782,87

## Die Abwassergebühren setzen sich wie folgt zusammen:

		20	2017 2016			
		Eı	iro	Euro		
<ul> <li>Vollanschluss Klärwerk</li> </ul>		4.1	20.047,85	4.029.361,47		
<ul> <li>Aggerverbandsmitglieder</li> </ul>		1	08.827,21	172.983,01		
- Teilanschluss Überlauf Klärgrube am Obe	Teilanschluss Überlauf Klärgrube am Oberflächenwasserkanal			565,11		
- Kleineinleiter ohne sanierte Kläranlage		242,61	888,73			
- Kleineinleiter mit sanierter Kläranlage			4.930,46	3.467,74		
- Abflusslose Grube			460,39	277,68		
- FSW	3	55.984,50	24.086,40			
- Vorjahre			24.986,03	-44.213,68		
		4.20	65.527,78	4.187.416,46		
	2017	2016	2015	2014		
	m 3	m 3	m 3	m 3		
- Vollanschluss Klärwerk	1.056.421	1.033.170	1.045.811	1.015.108		
- Aggerverbandsmitglieder	56.387	89.629	52.951	57.466		
- Teilanschluss Überlauf Klärgrube am						
Oberflächenwasserkanal	11	299	400	2.277		
- Kleineinleiter ohne sanierte Kläranlage	122	447	459	549		
- Kleineinleiter mit sanierter Kläranlage	4.402	3.096	3.202	2.119		
- Abflusslose Grube	218	132	112	129		
- FSW	14.355	6.176	5.629	7.415		
	1.131.917	1.132.948	1.108.564	1.085.063		

## Dem Abwasserwerk waren in 2017 anteilig folgende Mitarbeiter zugeordnet:

		2017
-	6 Angestellte	4,73
-	2 Beamte	0,75
		5.48

Der Einsatz weiterer Mitarbeiter wird nach Stunden abgerechnet.

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

a)	<u>Löhne und Gehälter</u> Beamtenbezüge	<b>Euro</b> 43.118,58
	Gehälter	170.970,96
	Anpassung Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	1.000,00
		215.089,54
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen	
	fürAltersversorgung und für Unterstützung	
	Gesetzliche soziale Aufwendungen	34.364,67
	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	13.072,63
	Umlage Versorgungskasse	28.298,72
	Beihilfen und Sonstiges	8.772,83
		84.508,85
		299.598,39

#### Prognosebericht:

Schwerpunkt im Abwassersektor der nächsten Jahre ist, wie bereits in den Vorjahren in verstärktem Umfang die Kanalsanierung. Grundlage hierfür ist das derzeit erstellte Kanalsanierungskonzept, sowie das genehmigte Abwasserbeseitigungskonzept. Hierdurch werden die notwendigen Kanalsanierungsmaßnamen insgesamt ermittelt und je nach Priorität jahrgangsweise eingestellt.

Des Weiteren sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sanierungen des Kanalnetzes im Trennsystem erforderlich, und zwar in Form von Regenklärbecken (RKB) für verunreinigtes Oberflächenwasser, jedoch abhängig von der Größe des angeschlossenen Gebietes. Weiterhin werden Regenrückhaltemaßnahmen an Einleitungsstellen von Regenwasser notwendig, größtenteils bedingt durch Ergebnisse von hydraulischen Gewässermodellen.

Daher sind und werden im Investitionsprogramm des Abwasserwerkes entsprechende Beträge eingestellt.

#### LAGEBERICHT zum 31.12.2017 Abwasserwerk der Stadt Wiehl

Die Wirtschaftsjahre 2011 und 2012 schlossen insgesamt mit einem Defizit in Höhe von 406.902,63 € ab;

2011 384.721,50 € 2012 22.181,13 € Insgesamt 406.902,63 €

Die Wirtschaftsjahre 2013–2016 schlossen insgesamt mit einem Überschuss in Höhe von 1.180.309,67 € ab.

2013	345.270,66 €
2014	212.509,25 €
2015	351.734,72 €
2016	<u>270.795,04</u> €
Insgesamt	1.180.309,67 €

Unter Berücksichtigung des Defizites in Höhe von 406.902,63 € beträgt der <u>aktuelle Überschuss</u> bis 2016 <u>773.407.04 €.</u> In den Jahren 2014 und 2015 wurde bereits ein Betrag in Höhe von 502.612,- € und im Jahr 2016 ein Betrag in Höhe von 270.795,04 € der Rückstellung für Gebührenausgleich zugeführt. Im Wirtschaftsjahr 2017 betrug der Überschuss lediglich noch 25.313,11 €, bedingt durch die im Vorjahr angekündigten erhöhten Unterhaltungsmaßnahmen. Der <u>aktuelle Überschuss</u> zum 31.12.2017 beläuft sich nunmehr auf 798.720.15 €.

Gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG sollen Kostenunterdeckungen bzw. Überschüsse am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten 4 Jahre ausgeglichen werden. Aufgrund der weiteren umfangreichen Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im städtischen Kanalnetz wird das Wirtschaftsjahr 2018 mit einem Verlust abschließen. Der Überschuss aus 2014 in Höhe von 150.877,28 € ist im Wirtschaftsjahr 2018 auszugleichen.

Die in den kommenden Jahren anzusetzenden erheblich gesteigerten Kanalsanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen werden unter anderem auch eine Erhöhung der Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals und somit einen Abbau des Überschusses bewirken.

Die Rückstellungen für Gebührenausgleich setzen sich wie folgt zusammen:

	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Zuführung/	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
(Rest-)Betrag	150.877,28	351.734,72	270.795,04	25.313,11	798.720,15

Wiehl, den 13. Juli 2018

- Platz-Kfm. Betriebsleiter - Hilgenberg -Techn. Betriebsleiter

# Anhang 2 zum Haushaltsplan 2019 - Seite 31 von 92

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An das Abwasserwerk der Stadt Wiehl,

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserwerkes der Stadt Wiehl für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Eigenbetriebsverordnung für Nordrhein-Westfalen liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Abwasserwerkes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Abwasserwerkes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystem des Eigenbetriebs abzugeben. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Abwasserwerkes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Abwasserwerkes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Abwasserwerkes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gummersbach, den 13. Juli 2018

## P & F Bergisch-Märkische Treuhand GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## **Eigenbetrieb**

# Freizeit- und Sportstätten Wiehl

- 1. Wirtschaftsplan 2019
- 2. Investitionsplan 2019 bis 2022
- 3. Stellenplan
- 4. Bilanz zum 31.12.2017
- 5. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2017

## Wirtschaftsplan der Freizeit- und Sportstätten Wiehl für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund der §§ 4 und 14-18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644 / SGV NRW 641) in der zurzeit geltenden Fassung und § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung

hat der Rat der Stadt Wiehl am 11.12.2018 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich eingehenden Einzahlungen, zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Erfolgsplan	im Ertrag auf im Aufwand auf	1.514.000,- Euro 2.820.000,- Euro
im Vermögensplan	in den Einzahlungen auf in den Auszahlungen auf	125.000,- Euro 702.960,- Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2019 zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf 125.000,-Euro festgestellt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf Euro 5.000.000,- festgesetzt.



# Erfolgsplan 2019-2022

Lifolgsplatt 2013-2022									
	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz				
	2017	2019	2020	2021	2022				
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro				
Umsatzerlöse u Erträge	860.905	893.000	900.000	900.000	900.000				
Personalaufwand	996.622	1.111.000	1.192.000	1.218.000	1.243.000				
Gas, Strom, Wasser	405.792	413.000	413.000	420.000	420.000				
Abschreibungen	542.662	689.000	687.000	678.000	660.000				
sonst.betriebl Aufwend	174.141	188.000	172.000	179.000	179.000				
Reinigungskosten	67.656	73.000	61.000	63.000	63.000				
Versicher./Beiträge	28.931	31.000	30.000	30.000	30.000				
Instandhaltung	88.614	121.000	96.000	98.000	98.000				
Werbekosten	51.241	54.000	52.000	53.000	53.000				
Verluste Anlageabgänge	143.992	0	0	0	0				
Forderunsgverluste	0	0	0	0	0				
Wareneinkauf	10.806	17.000	17.000	18.000	18.000				
Dienstbekleidung	0	1.000	1.000	1.000	1.000				
Veranstaltungen	7.267	10.000	10.000	10.000	10.000				
Verwaltungskosten	43.328	44.000	42.000	43.000	43.000				
Aufwendungen	2.561.052	2.752.000	2.773.000	2.811.000	2.818.000				
Periodenfrenmde Aufw.	11.317	0	0	0	0				
Zinsaufwendungen	57.989	55.000	50.000	46.000	42.000				
Steuern	12.845	13.000	13.000	13.000	13.000				
Betriebsaufwendungen	2.643.204	2.820.000	2.836.000	2.870.000	2.873.000				
Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0				
Beteiligungserträge	620.960	621.000	621.000	621.000	621.000				
Ergebnis Betriebsprüfung	0	0	0	0	0				
Zinsen u. ähnl.Erträge	2.265	0	0	0	2.265				
Ergebnis Sparte	-1.161.339	-1.306.000	-1.315.000	-1.349.000	-1.352.000				
ohne Verwaltung									
Betriebsergebnis	-1.159.074	-1.306.000	-1.315.000	-1.349.000	-1.352.000				
Ant. Verwaltung+sonst.	0	0	0	0	0				
Gewinn/Verlust	-1.159.074	-1.306.000	-1.315.000	-1.349.000	-1.352.000				



## Erfolgsplan 2019

	Ergebnis								Kleinsp	ielfeld/Te	nnish.	
	Zusa	mmenfassu	ng		Eishalle			Verleih				
Pa.	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
~ .	2019	2018	2017	2019	2018	2017	2019	2018	2017	2019	2018	207
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse u Erträge	893.000	813.000	860.905	230.000	220,000	219.441		78.000	70.645	13.000	14,000	12.782
Personalaufwand	1.111.000	1.152.000	996.622	228.000	231.000	219.199	76.000	76.000	73.498	0	0	0
Gas, Strom, Wasser	413.000	440.000	405.792	147.000	150,000	139,390	4000	0	0	1.000	0	655
Abschreibungen	689.000	569.000	542.662	147.000	181.000	150.166	0	2.000	0	4.000	5.000	4.318
sonst.betriebl Aufwend	188.000	152.000	174.141	47.000	60.000	46.194	0	0	0	0	0	0
Reinigungskosten	73.000	61.000	67.656	26.000	20.000	25.288	0	0	0	0	0	0
Versicher./Beiträge	31.000	26.000	28.931	12.000	8.000	11.629	0	0	0	0	0	0
Instandhaltung	121.000	180.000	88.614	59.000	65.000	58.910	0	0	0	0	0	0
Werbekosten	54.000	72.000	51.241	13.000	12.000	12.849	0	0	0	0	0	0
Verluste Anlageabgänge	0	0	143,992	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Forderunsgverluste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wareneinkauf	17.000	10.000	10.806	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dienstbekleidung	1.000	3.000	0	0	0	0	0	0	0	0	. 0	0
Veranstaltungen	10.000	6.000	7.267	7.000	1.000	6.044	0	0	0	0	0	0
Verwaltungskosten	44.000	40.000	43.328	1.000	1.000	391	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen	2.752.000	2.711.000	2.561.052	687.000	729.000	670.060	76.000	78.000	73.498	5.000	5.000	4.973
Periodenfremde Aufw.	0	0	11.317	0	0	11.317	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen	55.000	57.000	57.989	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Steuern	13.000	13.000	12.845	13.000	13.000	12.845	0	0	0	0	0	0
Betriebsaufwendungen	2.820.000	2.781.000	2.643.204	700.000	742.000	694.223	76.000	78.000	73.498	5.000	5.000	4.973
			92									
Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Beteiligungserträge	621.000	621.000	620.960	0	0	0		0	0	0	. 0	0
Ergebnis Betriebsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Zinsen u. ähnl.Erträge	0	0	2,265	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis Sparte	-1.306.000	-1.347.000	-1.159.074	-470.000	-522.000	-474.782	-5.000	0	-2.853	8.000	9.000	7.809
ohne Verwaltung							E	issporthalle			Kleinspielfeld	
Betriebsergebnis	-1.306.000	-1.347.000	-1.159.074	5			-475.000	-522.000	-477.635	8.000	9.000	7.809
Ant. Verwaltung+sonst.	0	0	0				-85.410	-76.440	-79.232	-2.190	-1.960	-2.032
Gewinn/Verlust	-1,306,000	-1,347,000	-1.159.074				-560,410	-598.440	-556.866	5.810	7.040	5.777



# Erfolgsplan 2019

	Wildpark	F	lallenbad	d l		Bäder	11000			Bet	eiligunge	n	V	erwaltung	1
	•		Bielstein		www		Fre	ibad Bielst	ein						
	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
l l	2019	2018	2017	2019	2018	2017	2019	2018	2017	2019	2018	2017	2019	2018	2017
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse/Erträge	1.000	1.000	14	480.000	380.000	454.460	98.000	120.000	97.405				0	0	6.158
Personalaufwand	52.000	51.000	56.930	550.000	614.000	454.862	82.000	78.000	78.957			9	123.000	102.000	113.176
Gas, Strom, Wasser	0	0	294	240.000	240.000	225.704	25.000	50.000	39.749				0	0	0
Abschreibungen	6.000	6.000	5.790	424.000	350.000	364.951	108.000	25.000	17.437				0	0	0
son.betriebl Aufwand	15.000	7.000	485	110.000	70.000	109.413	16.000	15,000	18.049			9	0	0	0
Reinigungskosten	0	0	3.961	35.000	30.000	29.339	12.000	11.000	9.068				0	0	0
Versicher./Beiträge	0	0	0	17.000	16.000	15.859	1.000	1.000	906				1.000	1.000	537
Instandhaltung	15.000	35.000	0	22.000	30.000	21.052	25.000	50.000	8.652				0	0	0
Werbe-Kosten	2.000	2.000	0	37.000	50.000	36.346	2.000	8.000	2.046				0	0	0
Verluste Anlageabgänge	0	0	143.992	0	0	ol	0	0	0	1			0	0	0
Forderunsgverluste	0	0	0	0	0	ol	0	0	0				0	0	0
Wareneinkauf	6.000	0	0	11.000	10.000	10.806	0	0	0			18	0	0	0
Dienstbekleidung	0	0	0	1.000	3.000	0	0	0	0	l			0	0	Ò
Veranstaltungen	0	0	0	3.000	5.000	1.223	0	0	0				0	0	0
Verwalt.kosten	0	0	0	1.000	1.000	1.002	2.000	2.000	2.056				40.000	36.000	39.879
Betriebsergebnis	96.000	101.000	211.452	1.451.000	1.419.000	1.270.557	273.000	240.000	176.920				164.000	139.000	153.592
Periodenfremde Aufwend.	0	0	0	0	0	ol	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	55.000	57.000	57.989
Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0		0	0	0
Betriebsaufwand	96.000	101.000	211.452	1.451.000	1.419.000	1.270.557	273.000	240.000	176.920	0	0	0	219.000	196.000	211.581
												L L			
Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beteiligungserträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	621.000	621.000	620.960	0	0	0
Ergebnis Betriebsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	. 0	0	0	0
Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.265
	70000000	0.0004.0004.0													000 450
Ergebnis Sparte	-95.000	-100.000	-211.438	-971.000	-1.039.000	-816.097	-175.000	-120.000	-79.515	621.000	621.000	620.960		-196.000	-203.158
ohne Verwaltung		Wildpark	RECORDED N	Hannes Miles	Bäder		Ĺ				eteiligungen			Verwaltung	
Betriebsergebnis	-95.000	-100.000	-211.438		-1.159.000	-895.612	5;			621.000		620.960		-196.000	-203.158
Ant. Verwalt.+so.	-10.950	-9.800	-10.158	-98.550	-88.200	-91.421	-			-21.900	-19.600	-20,316		196.000	203.158
Spartenergebnis	-105.950	-109.800	-221.596	-1.244.550	-1.247.200	-987.033				599.100	601.400	600.644	0	0	0



# Erfolgsplan 2019

		Ergebnis			Eishalle					Kle	einspielfeld	t
	Zusa	mmenfassu	ng		Eishalle			Verleih			•	
ľ	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse u Erträge	900.000	900.000	900.000	230.000	230.000	230.000	71.000	71.000	71.000	13.000	13.000	13.000
Personalaufwand	1.192.000	1.218.000	1.243.000	233.000	237.000	242.000	78.000	80.000	81.000	0	0	0
Gas, Strom, Wasser	413.000	420.000	420.000	147.000	148.000	148.000	0	0	0	1.000	1.000	1000
Abschreibungen	687.000	678.000	660.000	142.000	135.000	125.000	0	0	0	4.000	4.000	4.000
sonst.betriebl Aufwend	172.000	179.000	179.000	47.000	48.000	48.000	0	0	0	0	0	0
Reinigungskosten	61.000	63.000	63.000	26.000	27.000	27.000	0	0	0	0	0	0
Versicher./Beiträge	30.000	30.000	30.000	12.000	12.000	12.000	0	0	0	0	0	0
Instandhaltung	96.000	98.000	98.000	59.000	60.000	60.000	0	0	0	0	0	0
Werbekosten	52.000	53.000	53.000	13.000	13.000	13.000	0	0	0	0	0	0
Verluste Anlageabgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	o	0	0	0
Forderunsgverluste	0	0	0	0	0	0	0	0	o	0	0	0
Wareneinkauf	17.000	18.000	18.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dienstbekleidung	1.000	1.000	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veranstaltungen	10.000	10.000	10.000	7.000	7.000	7.000	0	0	0	0	0	0
Verwaltungskosten	42.000	43.000	43.000	1.000	1.000	1.000	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen	2.773.000	2.811.000	2.818.000	687.000	688.000	683.000	78.000	80.000	81.000	5.000	5.000	5.000
Periodenfrenmde Aufw.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen	50.000	46.000	42.000	0	0	ol	0	0	0	0	0	0
Steuern	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	0	0	0	0	0	0
Betriebsaufwendungen	2.836.000	2.870.000	2.873.000	700.000	701.000	696.000	78.000	80.000	81.000	5.000	5.000	5.000
Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beteiligungserträge	621.000	621.000	621.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis Betriebsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Zinsen u. ähnl.Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis Sparte	-1.315.000	-1.349.000	-1.352.000	-470.000	-471.000	-466.000	-7.000	-9.000	-10.000	8.000	8.000	8.000
ohne Verwaltung							E SE	issporthalle			Kleinspielfeld	
Betriebsergebnis	-1.315.000	-1.349.000	-1.352.000			!	-477.000	-480.000	-476.000	8.000	8.000	8.000
Ant. Verwaltung+sonst.	0	0	0			;	-83.850	-83.460	-82.680	-2.150	-2.140	-2.120
Gewinn/Verlust	-1.315.000	-1.349.000	-1.352.000				-560.850	-563.460	-558.680	5.850	5.860	5.880



# Erfolgsplan 2019

								-902			·				
	Wildpa	ırk				Bäder				Bet	eiligun	gen	V	erwaltung	1
					www		Fre	eibad Bielste	ein						
	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse/Erträge	8.000	8.000	8.000	480.000	480.000	480.000	98.000	98.000	98.000				0	0	C
Personalaufwand	53.000	54.000	55.000	620.000	635.000	650.000	84.000	86.000	87.000				124.000	126.000	128.000
Gas, Strom, Wasser	0	0	0		245.000	245.000	25.000	26.000	26.000				0	0	0
Abschreibungen	13.000	13.000	13.000		419.000	412.000	108.000	107.000	106.000				0	0	C
son.betriebl Aufwand	15.000	16.000	16.000	110.000	115.000	115.000	0	0	0				0	0	0
Reinigungskosten	0	0	0	35.000	36.000	36.000	0	0	0				0	0	0
Versicher./Beiträge	0	0	0	17.000	17.000	17.000	0	0	0				1.000	1.000	1.000
Instandhaltung	15.000	15.000	15.000	22.000	23.000	23.000	0	0	0				0	0	0
Werbe-Kosten	2.000	2.000	2.000	37.000	38.000	38.000	0	0	0				0	0	0
Verluste Anlageabgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0
Forderunsgverluste	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	o
Wareneinkauf	6.000	6.000	6.000	11.000	12.000	12.000	0	0	0				0	0	0
Dienstbekleidung	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0	0	0				0	0	0
Veranstaltungen	0	0	0	3.000	3.000	3.000	0	0	0				0	0	0
Verwalt.kosten	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0	0	0				40.000	41.000	41.000
Betriebsergebnis	104.000	106.000	107.000	1.517.000	1.545.000	1.553.000	217.000	219.000	219.000				165.000	168.000	170.000
Periodenfremde Aufwend.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	. 0	0	0
Zinsaufwendungen	0	0	o	0	0	ol	0	0	0	0	0	0	50.000	46.000	42.000
Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0		0	0	0
Betriebsaufwand	104.000	106.000	107.000	1.517.000	1.545.000	1.553.000	217.000	219.000	219.000	0	0	0	215.000	214.000	212.000
Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beteiligungserträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0		621.000		0	0	
Ergebnis Betriebsprüfu	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	021.000	021.000	0	0	
Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis Sparte	-96.000	-98.000	-99.000	-1.037.000	-1.065.000	-1.073.000	-119.000	-121.000	-121.000	621.000	621.000	621.000	-215.000	-214.000	-212.000
ohne Verwaltung		Wildpark						Bäder		Be	eteiligunge	en	C STATE	Verwaltung	e del
Betriebsergebnis	-88.000	-90.000	-99.000				-1.156.000	-1.186.000	-1.194.000	621.000	621.000	621.000	-215,000	-214.000	-212.000
Ant. Verwalt.+so.	-10.750	-10.700	-10.600				-96.750	-96.300	-95.400	-21.500	-21.400	-21.200	215.000	214.000	212.000
Spartenergebnis	-98.750	-100.700	-109.600				-1.252.750	-1.282.300	-1.289.400	599.500	599.600	599.800	0	0	0



# Vermögensplanung 2019-2022

Investitionen im Anlagevermögen

- a) Eishalle
- b) WWW
- c) Freibad Bielstein
- d) Wildpark

Darlehnsaufnahmen

2019	2020	2021	2022
Euro	Euro	Euro	Euro
215.000	0	0	0
90.000	0	0	0
0	0	0	0
0	0	0	0
125.000	0	0	0
215.000	0	0	0

	Finanz	Finanz- u. Vermögensplanung 2019-2022	ısplanung 201	9-2022
Ausgaben	2019	2020	2021	2022
	Euro	Euro	Euro	Euro
Investitionen im Anlagevermögen	0	0	0	0
a) Eishalle	0			23
c) Wiehler Wasser Welt	0	2		
c) Freibad Bielstein	0			
d) Wildpark	0			
Tilgung langfristiger Darlehen	488.000	677.000	684.000	705.000
Mittelverwendung	488.000	677.000	684.000	705.000
Einnahmen				
Abschreibungen	569 000	578 000	582 000	000 282
THE RESIDENCE OF THE PROPERTY				
Verlust aus lfd. Tätigkeit	1.347.000	1.365.000	1.385.000	1.412.000
Verlustausgleich Stadt Wiehl	1.266.000	1.464.000	1.487.000	1.532.000
Darlehnsaufnahmen	0	0	0	0

Freizeit- und Sportstätten Wiehl

Mittelherkunft

488.000

1040110	EUR	EUR	EUR	EUR	AFA	2019	2020	2021	2022
	2019	2020	2021	2022	_	Halbes Jahr		æ	
Planungskosten Sauna	50.000,00								
Turm Solaranlage Dach Eishalle	40.000,00				50 Jahre 2%	200,00	200,00	200,00	200,00
Summe	90.000,00							190	
Freibad Bielstein								¥	
Filter Schwallwasser Chlorgasanlage					- C				
(Fenster, Technik, Dach neu daher als Herstelellungskosten aktiviert). Drei Bereiche sind hierfür Maßgebend.					5%		00.000	00,000	00.000
Wildpark									
Naturerlebnis Greifvogel									
Bodenaushub, Fundament, Frostschutz, Kabelgraben, Zaun, Erschließung					10 Jahre	6.250,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00
					10%				
						26.450,00	32.700,00	32.700,00	32.700,00

# STELLENPLAN FSW 2019

Entgeltgruppen	Zahl der	Zahl der	Zahl der tatsächlich besetzten	da	von	Erläuterungen
	Stellen 2018	Stellen 2017	Stellen am 30.06.2017	Frauen	Männer	Distriction
IV. Freizeit- u. Sport- stätten Wiehl						Die FSW bedient sich zur Aufgabenerfüllung der Mitarbeiter*innen
8	1	1	1	1	-	der WSV
4	1	-	:=:	1	-	
3	-	*	1	1	-	
Insgesamt	2	1	2	3	0	

AV7711/A		F		. Dezember 2017 stätten Wiehl (FSW)			
AKTIVA	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR		31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	PASSIVA 31.12.2016 EUF
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital	191		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital		2.000.000,00	2.000.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen				II. Kapitalrücklage	<b>*</b>	14.648.108,31	14.648.108,31
an solchen Rechten und Werten		3.651,00	4.277,00	III. Verlustvortrag		-3.923.895,97	-4.249.741,28
II. Sachanlagen				IV. Jahresfehlbetrag	_	-1.159.074,85	-821.693,33
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte						11.565.137,49	11.576.673,70
mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten 2. technische Anlagen und Maschinen	9.218.277,85 2.394.483,00		9.049.934,85 2.452.207,00	B. Sonderposten für Zuwendungen	3	9.118,58	10.776,50
andere Anlagen, Betriebs- und     Geschäftsausstattung	In 175 to confluent to AVE STATE on AVE			C. Rückstellungen			67
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	692.696,69 210.622,49	12.516.080,03	670.348,69 5.126,05	Sonstige Rückstellungen	2	28.958,00	49.538,00
III. Finanzanlagen				D. Verbindlichkeiten			10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1
Beteiligungen	, <del>-</del>	10.915.861,00 23.435.592,03	10.915.861,00 23.097.754,59	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten     -davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	12.078.942,00		11.259.942,00
B. Umlaufvermögen				EUR 947.982,00 (31.12.2016: EUR 31.000,00) -davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	24		35
I. Vorräte				EUR 11.130.960,00 (31.12.2016: EUR 11.228.942,00)  2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	64.405,00		15.412,59
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.932,37		0,00	-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 64.405,00 (31.12.2016: EUR 15.412,59)	Ve.		
2. fertige Erzeugnisse und Waren	5.921,86	19.854,23	3.177,00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen -davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	539.320,29		1.707.189,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				EUR 539.320,29 (31.12.2016: EUR 1.707.189,40) 4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt -davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	25.746,57		0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen     Forderungen an die Stadt	27.231,15 0,00		31.355,28 6.517,87	EUR 25.746,57 (31.12.2016: EUR 0,00)			74
sonstige Vermögensgegenstände	562.384,27	589.615,42	1.277.448,88	5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	90.492,02		24.086,40
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,				-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 90.492,02 (31.12.2016: EUR 24.086,40)			SŤ
Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		369.456,35 978.926,00	329.678,37 1.648.177,40	6. sonstige Verbindlichkeiten -davon aus Steuern	6.599,92	12.805.505,80	94.277,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.088,04	1.375,04	EUR 0,00 (31.12.2016: EUR 87.456,12) -davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahhr	27		
				EUR 6.599,92 (31.12.2016: EUR 94.277,02)	() and ()	767	-
	_	24.416.606,07	24 747 307 03	E. Rechnungsabgrenzungsposten	- 1	7.886,20	9.411,42
	-	The state of the s	Haushaltsplan 2019	- Seite 44 von 92	L.	24.416.606,07	24.747.307,03

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

# Freizeit- und Sportstätten Wiehl (FSW)

	2017 EUR	2017 EUR	2016 EUR
1. Umsatzerlöse		817.342,67	432.022,41
2. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4.500,00		9.638,11
b) sonstige betriebliche Erträge	39.062,31	43.562,31	91.171,32
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
und für bezogene Waren	416.597,93		319.147,39
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	996.623,20	1.413.221,13	319.147,39 670.956,52
4. Abschreibungen			Series
auf immaterielle Vermögensgegenstände			a
des Anlagevermögens und Sachanlagen		542.661,50	240.657,22
			, ,
5. Sonstige Aufwendungen			73.808,13 20.485,88 140.338,28 278.152,24
a) Raumkosten	67.655,77		73.808,13
b) Versicherungen, Beiträge	28.931,11		20.485,88
c) Instandhaltung	88.613,95		140.338,28
d) Sonstige Betriebsaufwendungen	231.476,96		278.152,24
e) Sonstige Aufwendungen	199.810,13	616.487,92	164.698,77
6. Betriebsergebnis		-1.711.465,57	-1.375.412,59
. Erträge aus Beteiligungen		620.959,50	620.959,50
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.265,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	_	57.988,60	54.395,06
10 Ergobnia noch Stauern		1 146 000 67	000 040 15
10. Ergebnis nach Steuern		-1.146.229,67	-808.848,15
11. sonstige Steuern		12.845,18	12.845,18
12. Jahresfehlbetrag	-	1.159.074,85	821.693,33

# Lagebericht 2017 der Freizeit- und Sportstätten Wiehl (FSW)

# A. Darstellung des Geschäftsverlaufs und des Geschäftsergebnisses

#### **Betrieb**

Das Jahresergebnis gliedert sich auf die einzelnen Betriebszweige wie folgt auf:

	TEUR	TEUR	TEUR
	2017	2016	2015
Eissporthalle	-561	-600	39
Bäder	-1.205	-829	-376
Kleinspielfeld	<u>6</u>	<u>8</u>	<u>-2</u>
Operatives Ergebnis	-1.760	-1.421	-339
Sparte Beteiligung	601	600	1
Jahresergebnis	-1.159	-821	-338

Im Wirtschaftsjahr wurde ein operatives Ergebnis (incl. Zinsbelastungen) von -1.760 TEUR erwirtschaftet. Im Vorjahresvergleich ergab sich eine Verschlechterung von 339 TEUR. Unter Berücksichtigung des Beteiligungsergebnisses in Höhe von 601 TEUR ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 1.159 TEUR (Vorjahr (VJ) 821 TEUR).

#### Investitionen

Investitionen wurden im laufenden Wirtschaftsjahr in Höhe von 1.025 TEUR getätigt.

In 2017 wurden für die Wiehler Wasser Welt nachträgliche Herstellungskosten für das Gebäude in Höhe von 325 TEUR aktiviert, für die Außenanlage 166 TEUR, für die Betriebsvorrichtungen 85 TEUR und für Betriebs- und Geschäftsausstattung 67 TEUR.

In der Eishalle sind im Zuge des Umbaus in Höhe von 108 TEUR nachträgliche Herstellungskosten für das Gebäude angefallen. Der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden 24 TEUR zugebucht. In 2017 wurden für 10 TEUR Verleihschlittschuhe angeschafft.

Im Freibad Bielstein wurde Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 34 TEUR aktiviert.

Die Zugänge bei den Anlagen im Bau betragen 206 TEUR. Eine Einzelaufstellung der Vorhaben kann dem Anhang entnommen werden.



## B. Darstellung der Lage

Vermögenslage					
<u>gogo</u>	31.12.20	17	31.12.20	16	Ver- änderung
	EUR	%	EUR	%	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	0,0	4	0,0	0
Sachanlagen Finanzanlagen	12.516 10.916	51,3 44,7	12.178 10.916	49,2 44,1	338
Langfristig gebundenes Vermögen	23.436	96,0	23.098	93,3	338
Vorräte Forderungen aus Lieferungen	20	0,1	3	0,0	17
und Leistungen Forderungen an die Stadt/	27	0,1	31	0,1	-4
verbundene Unternehmen Sonstige Vermögensgegenstände/	0	0,0	7	0,0	-7
Rechnungsabgrenzungsposten Liquide Mittel	565 369	2,3 1,5	1.278 330	5,2 1,3	-713 39
Kurzfristig gebundenes Vermögen	981	4,0	1.649	6,7	-668
Gesamtvermögen	24.417	100,0	24.747	100,0	-330

Mit 96 % der Bilanzsumme ist das Vermögen der FSW langfristig gebunden. Die FSW ist somit ein anlageintensives Unternehmen, was eine langfristige Finanzierung notwendig macht.

Investitionen wurden in 2017 in Höhe von 1.025 TEUR getätigt. Dem stehen Buchwertabgänge und planmäßige Abschreibungen von 687 TEUR gegenüber. Die Abgänge im Anlagevermögen resultieren im Wesentlichen aus der Schließung des Hallenbadbetriebes in Bielstein.

Die Beteiligung an der AggerEnergie stärkt als gewillkürtes Betriebsvermögen das Eigenkapital der FSW und verbessert aufgrund der jährlichen Gewinnausschüttung die Ertragslage des Eigenbetriebs.

Das Umlaufvermögen beinhaltet im Wesentlichen Steuerforderungen aus Umsatzsteuer und Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschlag gegenüber dem Finanzamt in Höhe von 502 TEUR und Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 369 TEUR.

In 2017 wurden Umsatzsteuerguthaben in Höhe von 780 TEUR vom Finanzamt erstattet.

Die Entwicklung der liquiden Mittel wird in nachfolgenden Kapitalflussrechnung dargestellt.



## Kapitalstruktur

	31.12.20	)17	31.12.20	)16	Ver- änderung
	EUR	%	EUR	%	EUR
Eigenkapital	11.565	47,4	11.577	46,8	-12
Sonderposten	9	0,0	11	0,0	-2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.612	35,3	9.289	37,5	-677
Langfristiges Fremdkapital	8.612	35,3	9.289	37,5	-677
Rückstellungen Verbindlichkeiten gegenüber	29	0,1	50	0,2	-21
Kreditinstituten	3.467	14,2	1.970	8,0	1.497
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	539	2,2	1.707	6,9	-1.168
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt/ verbundenen Unternehmen	116	0,5	24	0,1	92
Sonstige Verbindlichkeiten/erhaltene Anzahlungen/Rechnungsabgrenzung	80	0,3	119	0,5	-39
Kurz-/mittelfristiges Fremdkapital	4.231	17,3	3.870	15,6	361
Gesamtkapital	24.417	100,0	24.747	100,0	-330

Das Eigenkapital beträgt 11.565 TEUR und macht 47,4 % (Vorjahr: 46,8 %) der Bilanzsumme aus.

Auch in 2017 erfolgte ein Verlustausgleich durch die Stadt Wiehl. Insgesamt wurden 1.147 TEUR (Vorjahr: 1.241 TEUR) dem Eigenkapital der FSW zugeführt.

In 2017 hat der Eigenbetrieb einen Kassenkredit bei der NRW.BANK zur Sicherung der Liquidität in Höhe von 850 TEUR aufgenommen, der in 2018 zurückgeführt werden soll. Die bestehenden Kredite wurden mit 31 TEUR getilgt; für vier Darlehen der NRW.BANK von insgesamt 10.981 TEUR waren vereinbarungsgemäß in 2017 noch keine Tilgungen fällig.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die überwiegend mit den Baumaßnahmen in Zusammenhang stehen, wurden in 2017 um 1.168 TEUR reduziert.



<u>Ertragslage</u>	2017	,	2016	:	Ver-
	2017		2010	•	änderung
	EUR	%	EUR	%	EUR
Umsatzerlöse Aktivierte Eigenleistungen	817 0	100,0 0,0	432 0	100,0 0,0	
Gesamtleistung	817	100,0	432	100,0	385
Sonstige betriebliche Erträge Materialaufwand Abschreibungen Sonstige betriebliche Aufwendungen Sonstige Steuern	44 -1.413 -543 -616 -13	5,4 -172,9 -66,5 -75,4 -1,6	101 -990 -241 -678 -13	23,4 -229,2 -55,8 -156,9 -3,0	-423 -302 62
Betriebsergebnis	-1.724	-211,0	-1.389	-321,5	-335
Erträge aus Beteiligungen Zinserträge Zinsaufwendungen	621 2 -58	76,0 0,2 -7,1	621 0 -54	143,8 0,0 -12,5	2
Finanzergebnis	565	69,1	567	131,3	-2
Jahresfehlbetrag	-1.159	-141,9	-822	-190,3	-337

Die Zusammensetzung des Jahresergebnisses kann der Spartenrechnung im Anhang entnommen werden.

Der Anstieg der Umsatzerlöse ist im Wesentlichen darauf zurück zu führen, dass der Badebetrieb in der Wiehler Wasser Welt Ende 2016/Anfang 2017 aufgenommen wurde. Die Umsatzerlöse betrugen hier 455 TEUR gegenüber 13 TEUR in 2016. Dem steht ein Umsatzrückgang im Hallenbad Bielstein, das Anfang 2017 endgültig geschlossen wurde, von 33 TEUR gegenüber.

Der Materialaufwand belief sich in 2017 auf 1.413 TEUR gegenüber 990 TEUR in 2016, was eine Zunahme von 423 TEUR bedeutet. Ursächlich für den Anstieg sind höhere Energiekosten und Personalgestellungskosten, die überwiegend durch den Badebetrieb in der Wiehler Wasser Welt verursacht sind.

Die Abschreibungen erhöhten sich mit 302 TEUR auf 543 TEUR in 2017, während die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sich um 62 TEUR auf 616 TEUR in 2017 verringerten. Die höheren Abschreibungen sind auf den Bau der Wiehler Wasser Welt und den Umbau der Eishalle zurück zu führen.

Die Beteiligungserträge aus der Beteiligung an der AggerEnergie GmbH betrugen wie im Vorjahr 621 TEUR.



## **Finanzlage**

Die nachfolgende Kapitalflussrechnung zeigt die Finanzströme im Wirtschaftsjahr und gibt Auskunft über die Finanzlage des Eigenbetriebs:

		2017 T€	2016 T€
	Jahresergebnis	-1.159	-822
+	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	543	241
	Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge	-2	-1
-/+	Zu-/Abnahme Forderungen und sonstige Aktiva	707	-450
+/-	Zu-/Abnahme der Rückstellungen	-21	8
	Abnahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten	-1.115	970
+	Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	144	35
+/-	Finanzergebnis	-565	-567
+/-	Ertragsteueraufwand/-Ertrag	0	0
/+	Ertragsteuerzahlungen	0	0
=	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.468	-586
_	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.025	-6.137
+	Einzahlung Gewinnausschüttung	621	621
=	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-404	-5.516
+	Einzahlungen der Stadt in das Eigenkapital	1.148	1.741
+	Einzahlungen aus der Aufnahmen von Finanzkrediten	850	6.426
-	Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-31	-1.331
+	Zinserträge	2	0
	Zinszahlungen	-58	-52
=	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.911	6.784
=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	<b>3</b> 9	682
=	Finanzmittelbestand am Anfang des Wirtschaftsjahres	330	-352
=	Finanzmittelbestand am Ende des Wirtschaftsjahres	369	330

Der Finanzmittelbestand beinhaltet die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz. Die Aufnahme des Liquiditätskredites ist im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit berücksichtigt. Die Liquidität des Eigenbetriebs war im Wirtschaftsjahr gewährleistet.

Die Kapitalflussrechnung macht deutlich, dass die FSW aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit voraussichtlich nachhaltig auf die Zuführung von liquiden Mitteln von Außen angewiesen sein wird. Eine (dauerhafte) Selbstfinanzierung ist unter den gegebenen Bedingungen kaum möglich.

# C. Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken sind aufgrund nicht durchsetzbarer, kostendeckender Eintrittspreise in den einzelnen Sparten grundsätzlich permanent gegeben. Die Stadt Wiehl ist jedoch gem. § 10 Absatz 6 der Eigenbetriebsverordnung NRW zum Ausgleich dadurch entstandener Verluste innerhalb von 5 Jahren verpflichtet, wenn sie nicht durch Rücklagen gedeckt werden können. Daneben werden auch in Zukunft hohe Beteiligungserträge erwartet, die die Verluste in den anderen Sparten zumindest verringern. Chancen mit bedeutsamen, positivem Einfluss auf die Ertragslage des Eigenbetriebs sind derzeit nicht erkennbar.



Ein Risikofrüherkennungssystem ist u.a. in der Weise eingerichtet, als dass vierteljährliche Abweichungsanalysen zwischen den Sollwerten der Planung und den aufgelaufenen Istwerten vorgenommen und analysiert werden.

## D. Voraussichtliche Entwicklung - Ausblick 2018

### Wiehler Wasser Welt

Die Arbeiten an der Erstellung und Inbetriebnahme der neuen Anlage sind weitestgehend abgeschlossen. Insofern ist für 2018 mit einem geringeren (besseren) Ergebnis bei den Verbrauchswerten zu rechnen, da der Tiefenbrunnen den externen Wasserbezug reduziert und die Abwärme der Eishalle nun auch die Heizkosten verringern sollte.

Es hat sich im ersten Halbjahr gezeigt, dass die Besucherzahlen gegenüber 2017 nochmals gestiegen sind. Sollte dieser Trend anhalten, so ist auch bei den Erlösen mit einer Verbesserung zu rechnen.

#### Freibad Bielstein

Die neue Wärmepumpe funktioniert weitgehend störungsfrei. Der in 2018 neu installierte Filter sowie die ertüchtigte Chlorgasanlage sind während der gesamten Saison nicht einwandfrei gelaufen. Dies hat einen enorm hohen Personalaufwand verursacht.

Der Umfang des eingesetzten Personals in den Bädern - einschließlich Reinigung und Kasse - soll durch einen externen Gutachter einer Prüfung unterzogen werden. Ein entsprechendes Angebot wurde angefordert. Sollte sich hier Einsparpotential zeigen, würde dies erst in 2019 wirksam werden.

### Eishalle

In der Eishalle wurde die Bande ausgetauscht. Dies erfolgte um bei den Eishockey-Spielen die Sicherheit der Zuschauer vor über die Bande geschossenen Puks zu gewährleisten.

In Folge der Schließung der Eishalle Netphen und die Verpflichtung eines guten DJ für die Eis-Disko sind die Besucherzahlen deutlich gestiegen.

#### Wildnark

Die Baugenehmigung für die Errichtung der Greifvogelanlage wurde im Sommer 2018 endlich erteilt. Hier laufen aktuell die Planungen für die entsprechenden Arbeiten und Gewerke.

Die Änderungen werden sich in 2019 im Betriebsergebnis niederschlagen. Dort sind dann die Abschreibungen der Anlage sowie die Pachteinnahmen zu verbuchen.

Wiehl, den 04.10.2018

-Michael Schell-Betriebsleiter -Andreas Zurek-Betriebsleiter



# Eigengesellschaft

# Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH

- 1. Wirtschaftsplan 2019
- 2. Finanz und Investitionsplan
- 3. Bilanz zum 31.12.2017
- 4. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2017
- 5. Lagebericht zum Jahresabschluss 2017

### Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan 2019 der Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH

							Korrektur*	
		Planansatz	Ergebnis		Planansatz		Planansatz	Planansatz
lfd.		2017	2017		2018	*Korrektur*	2018	2019
Nr.	Bezeichnung	Euro beschlossen am 30.08.2016	Euro	Soll - Ist	Euro beschlossen am 19.09.2017		Euro	Euro
4	Umsatzerlöse							
1.		700 000	000 040	400 400				
a. b.	aus der Hausbewirtschaftung aus Verkauf von Grundstücken	700.080	820.219	120.139	820.100		820.100	810.000
	aus anderen Lieferungen und Leistungen	125.000	4.077	-125.000	225.000	7.000	232.000	856.000
c.	aus anderen Lieferungen und Leistungen		4.977	4.977				2.500
2.	Bestandsveränderung Vorräte	75.000	- 1	75 000	75.000	440 405		
2.	bestandsveranderung vorrate	-75.000	1	75.000	-75.000	-140.496	-215.496	-43.680
	Gesamtleistungen	750.080	825.196	75.116	970.100	-133.496	836.604	1.624.820
3.	sonstige betriebliche Erträge	6.775	22.622	15.847	5.800		5.800	10.000
4.	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistunger			0				
a.	Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-230.000	-240.736	-10.736	-280.000		-280.000	-280.000
b.	Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke							-750.000
5.	Personalaufwand							
a.	Löhne und Gehälter	-110.000	-106.712	3.288	-140.000		-140.000	-140.000
b.	soziale Abgaben	-35.500	-25.403	10.097	-39.000		-39.000	-38.000
		-145.500	-132.115	13.385	-179.000	0	-179.000	-178.000
6.	Abschreibungen	-150.000	-200.695	-50.695	-193.000		-193.000	-200.000
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-103.700	-123.907	-20.207	-97.150		-97.150	-108.000
	Betriebsergebnis	127.655	150.364	22.709	226.750	-133.496	93.254	118.820
					79 a			
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	o	o	0	0	0.	0
							*	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-81.800	-79.801	1.999	-98.000		-98.000	-77.000
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	o	0	0	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	45.855	70.563	24.708	128.750	-133.496	-4.746	41.820
11.	sonstige Steuern	-21.000	-22.834	-1.834	-23.000		-23.000	-23.000
	Jahresergebnis	24.855	47.729	22.874	105.750	-133.496	-27.746	18.820
								<del></del>

# Erläuterungen zu den Planansätzen 2019 des Erfolgsplanes der Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH

zur lfd. Nr.	Erläuterung
	Wegfall der Miete aus der Eigentumswohnung Burzenland 4 Nr. 11 aufgrund Verkaufs im Mai 2018.
	1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1
	Voraussichtlicher Wegfall der Mieten aller drei Wohneinheiten im Objekt Bielsteiner Str. 91
1. a	aufgrund Umbaus in 2018 zu Eigentumswohnungen und Veräußerung.
٠.	Es handelt sich um die Verkeufenreise von heheuten und und elegaten Grandet in
	Es handelt sich um die Verkaufspreise von bebauten und unbebauten Grundstücken. Im Vorratsvermögen der BEW befindet sich noch ein Grundstück im Baugebiet Büttinghausen Teil II Pützberger
	Höhe mit 614 m². Dessen Vermarktung ist im Jahr 2019 weiterhin vorgesehen, sofern ein
	Verkauf nicht bereits im Jahr 2018 realisiert werden kann. Die Verkaufspreisvorstellung liegt bei 46.000 €.
	Im Anlagevermögen der BEW befindet sich das Gebäude Bielsteiner Str. 91, dass im Jahr 2018 zu drei
	Eigentumswohnungen umgebaut werden soll. Die Verkaufspreisvorstellung liegt für alle drei Wohnungen bei
1. b	810.000 €.
1. c	Verwaltergebühr Burzenland 2 Praxis, Automatengestellung Bahnhofstr. 20
	Das letzte im Umlaufvermögen befindliche Grundstück im Baugebiet Büttinghausen Teil II Pützberger Höhe mit
2.	614 m² hat einen Buchwert in Höhe von 71,14 €/m².
	Aus Kostenbeteiligungen der Mieter gem. Kleinstreparaturklauseln in den Mietverträgen, aus
3.	Versicherungsentschädigungen, Sachanlagenverkäufen, u.a.
	Instandsetzung und Instandhaltung der Gebäude sind weiterhin vorgesehen, um eine dauerhafte
4. a	Vermietbarkeit zu sichern.
	Hierbei handelt es sich um den Abgang aus dem Anlagevermögen für den Grund und Boden und das Gebäude
	Bielsteiner Straße 91, dass am Ende des Jahres 2018 voraussichtlich den hier aufgeführten Restbuchwert nach
4. b	Umbau besitzt.
	Personalkosten für eine neue Teilzeitstelle im Bereich Buchhaltung/Mietverwaltung wurden in den Planansatz
5. a	aufgenommen.
- 1	Kosten für soziale Abgaben für eine neue Teilzeitstelle im Bereich Buchhaltung/Mietverwaltung wurden in den
5. b	Planansatz aufgenommen.
	Der Ansatz wurde der Abschreibungsvorschau entnommen. Diese enthält die Abschreibungen der
	Objekte, der EDV-Software, der Betriebsvorrichtungen der Gaststätte im Bahnhof Wiehl, der
6.	Geringwertigen Wirtschaftsgüter, der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie der Kraftfahrzeuge.
0.	Die Abschreibungen können sich aufgrund zukünftiger Investitionen oder Verkäufe verändern.
	Aus Versicherungen, Werbekosten, Kfz-Betriebskosten und Kfz-Reparaturen, Personal- und
7.	Sachkostenerstattung an die Stadt Wiehl, Rechts- und Beratungskosten, Abschluss- und Prüfungskosten, u.a.
<i>'</i> '	Die Darlehen bei der Sparkasse Wiehl für die Objekte Dorfstr. 45/47 und Auf der Heilen 17 laufen im Jahr 2018
	aus.
	Für den Umbau der Bielsteiner Str. 91 zu Eigentumswohnungen wurde im Jahr 2018 ein
	auf drei Jahre beschränkter Zwischenkredit für die Umbaumaßnahme aufgenommen.
9.	Der Ansatz entspricht den Bedingungen der Schuldurkunden.
11.	Grundsteuer, Kfz-Steuer

# Finanz- und Vermögensplan zum Wirtschaftsplan 2019 der Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH

							*Korrektur*	
16.1		Planansatz	Ergebnis		Planansatz		Planansatz	Planansatz
lfd.	12 19	2017	2017		2018	*Korrektur*	2018	2019
Nr.	Bezeichnung	Euro beschlossen am	Euro	Soll - Ist	Euro		Euro	Euro
		30.08.2016			beschlossen am 19.09.2017			
A.	Geschäftstätigkeit							
	Jahresergebnis	24.855	47.729	22.874	105.750	-133.496	-27.746	18.820
	+ Abschreibungen	150.000	200.695	50.695	193.000		193.000	200.000
	+ Bestandsverändungen Vorräte	75.000	О	-75.000	75.000		215.496	43.680
					1.5			
	= Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	249.855	248.424	-1.431	373.750	7.000	380.750	262.500
В.	Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
1.	Investitionen im Anlagevermögen		- 1					
1.1.	Bahnhof Außenanlage/Biergarten	-80.000	-97.000	-17.000	0		0	0
1.2.	Bielsteiner Str. 91		7,00,000,000	0	0		-585.000	0
				o			0	
2.	Desinvestitionen von Anlagevermögen		4.000	4.000	9 ()		0	750.000
				0			. 0	
3.	Sonstige Veränderungen Nettoumlaufvermögen		-8.292	-8.292		.0	0	
				0			0	
4.	Tilgung langfristiger Darlehen			0			0	
a.	Planmäßige Tilgung	-198.849	-189.000	9.849	-205.000		-205.000	-170.000
b.	Vorzeitige Ablösung Darlehen	-400.000	-400.000	0	0	0	. 0	-585.000
5.	Darlehensaufnahmen	***		0			0	
٥.	Danenensaumanmen	400.000	400.000	0		585.000	585.000	
	= Cashflow aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit	270.040	200 202	44.440		2	e disconsisson	( <del></del>
	- casimow aus der investitions- und rinanzierungstatigkeit	-278.849	-290.292	-11.443	-205.000	0	-205.000	-5.000
A.	Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	240.055	242 424					
В.	Cashflow aus der Geschaftstatigkeit Cashflow aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit	249.855 -278.849	248.424 -290.292	-1.431 -11.443	373.750	7.000	380.750	262.500
0.	casimow and del investitions- and rinarizierungstatigkeit	-276.649	-290.292	-11.443	-205.000	0	-205.000	-5.000
c.	Finanzmittel-Überschuss (+) / Finanzmittel-Fehlbetrag (-)	-28.994	-41.868	-12.874	160 750	7,000	175 750	257.500
2000	(1)	-20.334	-41.000	-12.0/4	168.750	7.000	175.750	257.500
	Bankguthaben kurzfristig Anfang des Jahres	264.059	264.059		222.191		222.191	397.941
	Finanzmittel-Überschuss (+) / Finanzmittel-Fehlbetrag (-)	-28.994	-41.868		168.750		175.750	257.500
	Bankguthaben kurzfristig Ende des Jahres	235.065	222.191		390.941		397.941	655.441

# Erläuterungen zu den Planansätzen des Vermögens- und Finanzplanes der Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH

zur lfd. Nr.	Erläuterung						
1.	Für das Jahr 2019 sind derzeit keine weiteren Investitionen geplant.						
	Das Gebäude Bielsteiner Str. 91 wird im Jahr 2018 zu drei Eigentumswohnungen						
	umgebaut. Hierzu wurde ein auf drei Jahre befristeter Zwischenkredit bei der						
1.2	2 Volksbank Oberberg eG aufgenommen.						
	Hierbei handelt es sich um den Abgang aus dem Anlagevermögen für den						
	Grund und Boden und das Gebäude Bielsteiner Straße 91, dass am Ende des Jahres						
2.	2018 voraussichtlich den hier aufgeführten Restbuchwert nach Umbau besitzt.						
	Die Darlehen bei der Sparkasse Wiehl für die Objekte Dorfstr. 45/47 und Auf der Heilen 17 laufen im Jahr 2018 aus.						
	Daher fällt die planmäßige Tilgung der Darlehen						
4. a	im Jahr 2019 geringer aus als in den Vorjahren.						
	Der für den Umbau des Gebäudes Bielsteiner Str. 91 aufgenommene						
4 h	Zwischenkredit wird mit den Einnahmen aus dem Verkauf der Wohnungen abgelöst.						

# BILANZ zum 31.12.2017

# BEW Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH, 51674 Wiehl

	Jahr				PASSIVA
	Janr	Vorjahr		Jahr	Vorjahr
A. Anlagevermögen     I. Immaterielle Vermögensgegenstände			A. Eigenkapital I. Gezeichnetes Kapital	970025700700	0.02400 00000000
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	6,00 6,00	6,00 6,00	II. Kapitalrücklage III. Verlustvortrag	1.993.150,00 652.685,11	1.993.150,00 652.685,11
II. Sachanlagen	5579 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000		IV. Jahresüberschuß	-877.224,69 47.729,22	-886.798,16 9.573,47
<ol> <li>Grundstücke mit Wohnbauten</li> <li>Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten</li> <li>technische Anlagen und Maschinen</li> </ol>	4.713.272,73 775.502,37	4.756.935,73 800.234,37	gramma was a sana a	1.816.339,64	1.768.610,42
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.556,00 92.501,00	68.684,00 113.971,00	B. Rückstellungen		
5. Anlagen im Bau	5.638.832,10	5.042,02 5.744.867,12	1. sonstige Rückstellungen	27.616,00 27.616,00	23.000,00
B. Umlaufvermögen			Ř		2
<ol> <li>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</li> </ol>			C. Verbindlichkeiten		
Grundstücke ohne Bauten     Grundstücke ohne Bauten	193.927,64	193.927,64	<ol> <li>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</li> </ol>	4.181.241,24	4.370.244,49
2. Grundstücke mit fertigen Bauten	72.718,10 266.645,74	72.718,10 266.645,74	<ol> <li>erhaltene Anzahlungen</li> <li>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</li> </ol>	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20010 10/1	200.010,71	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	25.630,02 6.467,49	21.407,79 836,98
<ol> <li>Forderungen aus Vermietung</li> <li>sonstige Vermögensgegenstände</li> </ol>	5.915,18 19.606,41	11.474,69 9.720,05	5. sonstige Verbindlichkeiten	91.659,65	107.364,51
3. Forderungen gegen Gesellschafter	2000.000.000.000.00	50270305050	1 davon aus Steuern	4.304.998,40 1.157,64	4.499.853,77 2.372,29
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben	25.521,59	21.194,74		Control Control	
<ol> <li>Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</li> </ol>	222.190,63	264.059,72			
	222.190,63	264.059,72	D. Rechnungsabgrenzungsposten	5.038,74	6.308,44
C. Rechnungsabgrenzungsposten	796,72	999,31			
BILANZSUMME AKTIVA	6.153.992,78	6.297.772,63	BILANZSUMME PASSIVA	6.153.992,78	6.297.772,63

Wiehl, den 02. Juli 2018

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

# BEW Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH, 51674 Wiehl

	Jahr	Vorjahr
1. Umsatzerlöse	,	
a. aus der Hausbewirtschaftung b. aus Verkauf von Grundstücken	820.219,06	820.017,19 239.000,00
c. aus anderen Lieferungen und Leistungen	4.977,13	4.712,00
<ol> <li>Erhöhung oder Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen</li> </ol>		-186.782,42
Gesamtleistungen	825.196,19	876.946,77
3. sonstige betriebliche Erträge	22.621,60	16.384,62
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-240.736,03	-269.739,97
b. Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke		
E. Deusenslaufung	-218.114,43	-253.355,35
Personalaufwand     a. Löhne und Gehälter	106 712 01	115 212 24
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für	-106.712,01	-115.312,34
Altersversorgung und Unterstützung	-25.403,42	-28.443,04
	-132.115,43	-143.755,38
6. Abschreibungen		
<ul> <li>a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</li> </ul>	-200.694,69	-192.804,43
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-123.907,29	-165.590,25
Betriebsergebnis	150.364,35	121.441,36
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		,
Zinsen und ähnliche Aufwendungen     Steuern vom Einkommen und Ertrag	-79.800,93	-89.487,61
Ergebnis nach Steuern	70.563,42	31.953,75
11. sonstige Steuern	-22.834,20	-22.380,28
Jahresüberschuß	47.729,22	9.573,47

# Lagebericht für 2017

# für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

#### der Firma

BEW Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH, 51674 Wiehl

# A. DARSTELLUNG DES GESCHÄFTSVERLAUFS UND DES GESCHÄFTSERGEBNISSES

## 1. Allgemeine Darstellungen

Im Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 48 TEUR erzielt. Das Ergebnis beträgt mit 48 TEUR (VJ 10 TEUR) 5,8 % der Betriebsleistung. Die Betriebsleistung des Geschäftsjahres mit 825 TEUR ist um 52 TEUR (-5,9 %) niedriger als die des Vorjahres (877 TEUR), da keine Umsatzerlöse außerhalb der Hausbewirtschaftung zu verzeichnen waren.

Die Personalaufwendungen sind geringfügig gesunken. Die Abschreibungen belaufen sich im Geschäftsjahr auf 201 TEUR (VJ 193 TEUR) und haben sich aufgrund von Investitionen entsprechend erhöht. Die Verwaltungsaufwendungen betrugen 87 TEUR (VJ 123 TEUR) und sind insbes. bei den Planungs- bzw. Projektierungskosten gesunken. Die Finanzlage der Gesellschaft war stets gesichert. Das Anlagevermögen ist entsprechend der Abschreibungsdauer langfristig finanziert.

### 2. Mietwohnungen / Eigentumswohnungen

Die Gesellschaft als 100 %-ige Tochtergesellschaft der Stadt Wiehl hat als Ziel, u.a. vorrangig für eine sichere und sozialverantwortliche Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung Sorge zu tragen. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. So wurden sämtliche, ehemals städtischen Übergangsheime für Aussiedler von der Stadt Wiehl auf die GmbH übertragen und werden von der Gesellschaft verwaltet.

Der Umbau des Altübergangsheimes Burzenland 4 in Wiehl-Drabenderhöhe mit zwölf Eigentumswohnungen wurde im Geschäftsjahr 2009 beendet. Von zwölf Wohnungen wurden bis zum 31.12.2017 elf verkauft. Die letzte im Besitz der Gesellschaft befindliche langfristig vermietete Wohnung wurde im April 2018 veräußert.

Im Bestand der Gesellschaft befinden sich vier Übergangsheime mit insgesamt 32 Wohneinheiten, 15 öffentlich geförderte Miet-Einfamilienhäuser für kinderreiche Familien und sechs weitere Mietwohnhäuser im sozialen Wohnungsbau mit insgesamt 61 Wohneinheiten, ein Mietwohnhaus mit sieben Appartements und WG-Zimmern für junge Leute (vornehmlich Studenten und

Auszubildende), eine Gaststätte, eine als Gemeinschaftsarztpraxis genutzte Eigentumswohnung, eine als Büro genutzte Eigentumswohnung sowie ein als Kindergarten genutztes Gebäude. Ein weiteres bisher als Mietwohnhaus genutztes Mehrfamilienhaus wird im Jahr 2018 zu drei Eigentumswohnungen umgebaut.

Im Geschäftsjahr war der gesamte Wohnungsbestand der Gesellschaft durchgehend vermietet.

Die Gesellschaft hat die Verwaltung der Eigentumswohnanlagen Burzenland 2 und 4 mit insgesamt 23 Wohnungen und einer Gemeinschaftsarztpraxis zum 28.02.2018 bzw. zum 30.04.2018 abgegeben. Die Gesellschaft ist nunmehr Verwalter der Eigentümergemeinschaft Bahnhofstr. 14 mit zwei Einheiten.

# 3. Erschließungsgebiete

In den vergangenen Jahren hat die Gesellschaft Grundstücke angekauft, erschlossen und vermarktet. Das letzte große Erschließungsgebiet Büttinghausen Teil 2, wurde endgültig fertig gestellt. Am Abschlussstichtag standen noch drei Baugrundstücke zum Verkauf. In 2018 konnte ein Verkauf von zwei der drei verbliebenen Grundstücke realisiert werden.

# 4. Zukünftige Vermarktung

Die Gesellschaft wird nachhaltig die Vermarktung des im Erschließungsgebiet Büttinghausen Teil 2 verbliebenen Grundstücks anstreben.

### 5. Investitionen

Im Geschäftsjahr 2017 ist die Gestaltung der Außenanlagen des neuen Biergartens am Bahnhof Wiehl durchgeführt worden.

Zukünftige Aufgabe der Gesellschaft wird sein, im Zusammenhang mit weiteren städtebaulichen Investitionen ihren Beitrag zu leisten. Im Zuge der Demographie sind im Wohnungsbestand nicht nur Instandsetzungen vorzunehmen, sondern zukünftige Investitionsmaßnahmen, zum Beispiel "Einbau von barrierefreien Bädern" sowie "Aufzugsanlagen" anzustreben.

# 6. Finanzierung

Das Anlagevermögen der Gesellschaft ist langfristig finanziert und durch Grundschulden, Hypotheken sowie Patronatserklärungen des Gesellschafters Stadt Wiehl abgesichert.

Durch die Vollvermietung im gesamten Wohnungsbestand ist mit einem Anstieg der Liquidität im Folgejahr zu rechnen.

#### **B. DARSTELLUNG DER LAGE**

# 1. Vermögenslage

Das Anlagevermögen ist trotz der Investitionen in die Außenanlagen am Bahnhof Wiehl um 106 TEUR gesunken, da die planmäßigen Abschreibungen auf 201 TEUR gestiegen sind. Der Vorratsbestand ist gegenüber dem Vorjahr unverändert, da keine Verkäufe erreicht werden konnten. Das Eigenkapital der Gesellschaft ist aufgrund des Jahresüberschusses um rd. 48 TEUR auf nunmehr 1.816 TEUR (VJ 1.769) gestiegen. Die Bilanzsumme der Gesellschaft beläuft sich zum Abschlussstichtag auf rd. 6.154 TEUR (VJ 6.298 TEUR). Die Entwicklung der wesentlichen Aktiv- und Passivpositionen ergibt sich im Mehrjahresvergleich wie folgt:

	2017	2016	2015	2014	2013
Anlagevermögen	5.639	5.745	5.491	4.295	4.588
Umlaufvermögen	514	552	824	1.398	1.420
Eigenkapital	1.816	1.769	1.759	1.752	1.481
Fremdkapital	4.338	4.529	4.584	3.972	4.561

## 2. Finanzlage

Die liquiden Mittel sind um rd. 42 TEUR im Geschäftsjahr gesunken, so dass am Abschlussstichtag ein Bestand in Höhe von 222 TEUR zu verzeichnen war. Grund hierfür sind die Investitionen in die Außenanlagen am Bahnhof Wiehl, die nicht langfristig finanziert wurden. Ein Zwischenkredit für das Gebäude Bahnhofstr. 14 wurde im Geschäftsjahr langfristig umfinanziert. Die langfristigen Darlehen wurden planmäßig mit 189 TEUR getilgt.

## 3. Ertragslage

Die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen entwickelten sich wie folgt:

*	2017	2016	2015	2014	2013
Gesamtleistung	<b>825</b> 100,0%	877 100,0%	712 100,0%	<b>742</b> 100,0%	674 100,0%
Sonstige Erträge	23 2,8%	<b>16</b> 1,8%	10 1,4%	<b>259</b> 34,9%	56 8,3%
Aufwand f. bezogene Lieferung	241 29,2%	<b>270</b> 30,8%	<b>227</b> 31,9%	177 23,9%	181 26,9%
Personalaufwand	132 16,0%	<b>144</b> 16,4%	130 18,3%	131 17,7%	127 18,8%
Abschreibungen	201 24,4%	193 22,0%	142 19,9%	143 19,3%	<b>142</b> 21,1%
Sonstiger betrieblicher Aufwan	146 17,7%	187 21,3%	130 18,3%	174 23,5%	114 16,9%
Betriebsergebnis	128 15,5%	99 11,3%	92 12,9%	<b>376</b> 50,7%	167 24,8%
Zinsergebnis	<b>-80</b> -9,7%	<b>-89</b> -10,1%	<b>-85</b> -11,9%	<b>-84</b> -11,3%	<b>-100</b> -14,8%
Jahresergebnis	48 5,8%	10 1,1%	7 1,0%	<b>271</b> 36,5%	<b>46</b> 6,8%

#### C. CHANCEN-/ RISIKOBERICHT

Wesentliche Chancen oder Risiken der künftigen Entwicklung bestehen nicht.

#### D. PROGNOSEBERICHT

#### Zukünftige Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft stellt seit ihrer Gründung eine Sonderform der Bewirtschaftung von Gemeindevermögen dar. Insbesondere ist der Effekt einer vom öffentlichen Haushaltswesen losgelösten Bewegungsfreiheit nicht ohne Reiz, da ungeachtet der aktuellen Haushaltssituation Entwicklungsspielräume im Immobilienbereich eröffnet werden.

Mieterhöhungen aufgrund gesetzlicher Grundlagen im Bereich des sozialen Wohnungsbaus werden laufend vorgenommen.

Das Augenmerk richtet sich im Wirtschaftsjahr 2018 sowie in den Folgejahren seitens der Gesellschaft weiterhin auf eine kontinuierliche Unterhaltung und Instandsetzung der im Bestand der Gesellschaft befindlichen Gebäude, um aufwendige Unterhaltskosten durch Substanzverzehr zu vermeiden und eine fortlaufende Vermietbarkeit zu sichern.

Im Wirtschaftsjahr 2018 laufen die Zweckbindungsfristen der Übergangsheime (25 Jahre) aus. Unter Berücksichtigung des Bestandsschutzes sind neue

Mietverträge zu erstellen. Mieterhöhungen im mietrechtlichen Sinne werden hierbei angestrebt.

Das Mehrfamilienhaus in der Bielsteiner Straße 91 soll in 2018 umgebaut und in drei Eigentumswohnungen aufgeteilt und dann vermarktet werden.

Zukünftige Aufgaben der Gesellschaft liegen in der Begleitung der strukturellen Veränderungen innerhalb der Stadt Wiehl. Die Stadt Wiehl hat ein integriertes Stadtentwicklungskonzept aufgestellt. Themenschwerpunkte des Konzeptes sind u.a. die zukunftsfähige, sozialverträgliche Wohnraum- und Flächenentwicklung innerhalb des Stadtgebietes. Es werden derzeit die entsprechenden Handlungskonzepte seitens der Stadt Wiehl aufgestellt. Bei Umsetzung der Handlungskonzepte kommt der Entwicklungsgesellschaft eine besondere Bedeutung und eine die Stadt Wiehl entlastende aktive Rolle zu. Die Ergebnisse der Konzepte nutzt die Gesellschaft um zielgerichtete Planungen für die Errichtung von Wohneinheiten entwickeln zu können.

Auch aus der derzeit geführten Diskussion mit Politik und Bevölkerung bezüglich einer ganzheitlichen und nachhaltigen Stadtstrategie werden sich am Ende konkrete Ziele und Projekte ergeben. Im Hinblick auf die Durchführung und Abwicklung der zukünftigen Projekte wird die Gesellschaft BEW mit einbezogen. Eine Konzeption zur effizienten Umsetzung der anstehenden Projekte wird zurzeit unter Berücksichtigung der vergaberechtlichen Bestimmungen für die Gesellschaft sowie personeller Ausstattung erarbeitet.

So ist es mit Blick auf die vom Bund angedachte Residenzpflicht für Flüchtlinge dringend erforderlich, günstigen und kleinteiligen Wohnraum zu errichten. Dies gilt auch für junge und ältere Einwohner. Insbesondere "flügge" werdenden Jugendlichen in Studienzeiten und in der Ausbildung sollen zentral gelegene, kleine und bezahlbare Wohnungen in Wiehl zur Verfügung gestellt werden können. Auch bei älteren Menschen besteht weiterhin ein Druck in die Zentralversorgungsbereiche in Wiehl. Die hierdurch frei werdenden Wohnflächen auf den zentrumsfernen Dörfern und Siedlungen werden im Gegenzug dringend für die Ansiedlung der Flüchtlinge benötigt.

Soweit die Vermietung im Wohnungsbestand und ein Abverkauf des noch im Vorratsvermögen bilanzierten Grundstücks umgesetzt werden kann, erwartet die Geschäftsleitung für die Geschäftsjahre 2018 ff. auch weiterhin positive Ergebnisse.

Wiehl, den 02. Juli 2018

Geschäftsführung

Stücker -

Adomeit -

- Zurek

# Eigengesellschaft

# Wiehler Service- u. Verkehrsgesellschaft mbH

(2013 hervorgegangen aus der Campingplatz Bielstein GmbH)

- 1. Wirtschaftsplan 2019
- 2. Bilanz zum 31.12.2017
- 3. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2017



# Wirtschaftsplan 2019

	В	Betriebsführung					
A)	Ansatz 2019 Euro	Ansatz 2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro				
Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge Sonstige Erträge Erträge aus Betriebsführung	25.000 982.000	9.000 1.044.000	25.660 972.438				
Gesamteinnahmen	1.007.000	1.053.000	998.098				
Betriebsführungsaufwand Verwaltungskosten Betriebsausgaben	982.400 18.000 1.000.400	1.027.000 16.000 1.043.000	974.327 16.786 991.112				
Zinserträge	0	0	0				
Zinsaufwendungen	0	0	0				
Ergebnis	6.600	10.000	6.986				



# Wirtschaftsplan 2019

		WSV GmbH									
	Ergebins 2017 Euro	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2019 Euro	Ansatz 2020 Euro	Ansatz 2021 Euro	Ansatz 2022 Euro					
Umsatzerlöse und sonstige											
betriebliche Erträge	1										
Sonstige Erträge	25.660	9.000	25.000	25.000	25.000	25.000					
Erträge aus Betriebsführung	972.438	1.044.000	982.000	1.061.200	1.110.600	1.130.500					
Gesamteinnahmen	998.098	1.053.000	1.007.000	1.086.200	1.135.600	1.155.500					
Betriebsführungsaufwand	974.327	1.027.000	982.400	1.059.700	1.107.900	1.127.300					
Verwaltungskosten	16.786	16.000	18.000	18.500	19.000	19.500					
Betriebsausgaben	991.112	1.043.000	1.000.400	1.078.200	1.126.900	1.146.800					
Zinserträge	0	0	0	0	0	0					
Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0	0					
Ergebnis	6.986	10.000	6.600	8.000	8.700	8.700					

BILANZ zum

31. Dezember 2017

WSV GmbH Bahnhofstraße 1 51674 Wiehl Wiehl

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige			
Vermögensgegenstände	323.272,70		322.376,92
II. Kassenbestand, Bundesbank-			
guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	100.653,89	423.926,59	34.721,99
Recarding treatest and serieties		423.320,33	34.721,33
		422.026.50	257.000.01
		423.926,59	357.098,91
PASSIVA	=		
		Geschäftsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
A Finantial			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		554.800,00	554.800,00
II. Kapitalrücklage		342.105,79	342.105,79
III. Verlustvortrag		-582.727,91	-589.199,83
IV. Jahresüberschuss		6.985,91	6.471,92
B. Rückstellungen		33.600,00	7.800,00
C. Verbindlichkeiten		69.162,80	35.121,03

-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.182,74 (EUR 10.231,03)

423.926,59

357.098,91

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

WSV GmbH Bahnhofstraße 1 51674 Wiehl Wiehl

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Rohergebnis		998.098,11	646.590,66
<ul><li>2. Personalaufwand</li><li>a) Löhne und Gehälter</li><li>b) soziale Abgaben und</li><li>Aufwendungen für</li></ul>	803.286,96		512.164,60
Altersversorgung und für Unterstützung	171.039,62	974.326,58	114.590,13
3. sonstige betriebliche Aufwendungen		16.785,62	13.364,01
4. Ergebnis nach Steuern		6.985,91	6.471,92
5. Jahresüberschuss		6.985,91	6.471,92

# **Eigengesellschaft**

# **Stadtwerke Wiehl GmbH**

- 1. Erfolgsplan 2019
- 2. Finanz- und Vermögensplanung 2019 bis 2023
- 3. Schuldenübersicht 2019 bis 2023
- 4. Bilanz zum 31.12.2017
- 5. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2017
- 6. Lagebericht zum Jahresabschluss 2017

	Erfolgsplan 2019 Stadtwerke Wiehl GmbH			Spartendarstellung					
-222					Wasser			Parkraum	
STADT WIEHL	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	3.253.000	3.201.500	3.181.736	2.985.000	2.921.000	2.920.128	268.000	280.500	261,607
Wassergeld	1.564.000	1.539.000	1.588.621	1.564.000	1.539.000	1.588.621			2011001
Grundgebühr	1.329.000	1.272.000	1.222.547	1.329.000	1.272.000	1.222.547	- 1		
Reparaturkosten	8.000	8.000	3.735	8.000	8.000	3.735	1		
Erstatt. Unterh. Hydr.	25.000	25.000	11.754	25.000	25.000	11.754	1		
Auflösung Ertrag	25.000	43.000	59.072	25.000	43.000	59.072	1		
Miterhebung Kanalgeb.	34.000	34.000	34.400	34.000	34.000	34.400	1		
Erlöse Parkraum	135.000	150.000	132.946		0000000000		135,000	150.000	132.946
Erlöse Tiefgarage	23.000	30.000	23.082				23.000	30.000	23.082
Erl. Tiefgare Dauerparker	22.000	20.000	21.796				22.000	20.000	21.796
Erl. Jahresparkausweise	30.000	22.000	28.798				30,000	22.000	28.798
Erl. Dauerparker Oberfl.	20.000	21.000	19.989				20.000	21.000	19.989
Erlöse Wochenmarkt	6.000	6.000	4.500				6.000	6.000	4.500
Sonstige Erlöse Parkraum	5.000	5.500	4.765				5.000	5.500	4.765
Pachterlöse Weihersnack	21.000	20.500	20.400				21.000	20.500	20.400
Erst. Toilettenreinigung	6.000	5.500	5.332				6.000	5.500	5.332
So. betriebl. Erträge Parken	0	0	0				0.000	0.000	0.002
2. So. betr. Erträge	8.000	8.000	17.065	7.000	7.000	9.591	1.000	1,000	7,474
Sonstige Erl. Wasser	6.000			6.000	6.000	4.177		1.000	1.11.1
Ertr. Eingekl. Forderg.	1.000			1.000	1.000	5.414			
Sonstige Ertr. Verwaltung	1.000	1.000	7.469	0	222760828.0	0	1.000	1.000	7.469
Periodenfr. Erträge	0	0		0		0	0	0	5
3. Materialaufwand	1.255.000	1.250.000	1.216.294	1.252.000	1.245.000	1.213.998	3.000	5.000	2.297
Wasserbezug	817.000	802.000	813.591	817.000	802.000	813.591	0	0	0
Fremdleistungen	435.000	443.000	400.406	435.000	443.000	400.406	0	٥	0
Material Parken	3.000	5.000	2.297	0	0	0	3.000	5.000	2.297

	Erfolgsplan 2019 Stadtwerke Wiehl GmbH			Spartendarstellung					
- A A A A A A A A A A A A A A A A A A A				Wasser			Parkraum		
STADT WIEHL	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
4. Personalaufwand	44.000	8.000	8.222	0	0	0	44.000	8.000	8.222
Aushilfslöhne	44.000	8.000	8.222	0	0	0	44.000	8.000	8.222
5. Abschreibungen	609.000	590.500	573.960	464.000	451.000	432.138	145.000	139.500	141.821
6. Sonstige be-									
triebl. Aufwend.	942.000	942.000	1.001.303	782.000	766.000	843.757	160.000	176.000	157.546
Sonstige Betriebskosten	2.000	2.000	2.281	2.000	2.000	2.281			
Vers./Beiträge	38.000	40.000	37.277	38.000	40.000	37.277	1		
Abschr. Auf Forderungen	7.000	7.000	3.686	7.000	7.000	3.686			
Verl. Abgang AV	3.000	2.000	2.134	3.000	2.000	2.134			
Betriebsf.Pausch.	477.000	442.000	433.919	477.000	442.000	433.919			
Konzessionsabgabe	227.000	246.000	333.022	227.000	246.000	333.022			
Verwaltkostenumlage	28.000	27.000	31.438	28.000	27.000	31.438			
Personalgestellung Stadt	48.000	44.000	45.570				48.000	44.000	45.570
Stromkosten	12.000	19.000	11.697				12.000	19.000	11.697
Sonstige Betriebskosten	15.000	15.000	15.262				15.000	15.000	15.262
So. Aufw. Verwaltung	15.000	18.000	16.592				15.000	18.000	16.592
Pachtaufwendungen	15.000	15.000	14.571				15.000	15.000	14.571
Wartung und Miete	12.000	12.000	11.949				12.000	12.000	11.949
Reparatur u. Instandh.	20.000	25.000	18.755				20.000	25.000	18.755
Reinigung Tiefgarage	10.000	9.000	10.219				10.000	9.000	10.219
Periodenfr. Aufwendg.	0	0	443			- 1	0	0	443
Mont., -Demont. Weihn.	0	3.000	0				0	3.000	0
Versicherungen TG	3.000	3.500	2.967				3.000	3.500	2.967
So. Betriebsk. Parkr.	5.000	3.500	4.440				5.000	3.500	4.440
Wasser u. Abw. TG	2.000	2.500	2.112			~	2.000	2.500	2.112
Rep., Instandhaltg. Parkr.	0	3.500	87				0	3.500	87
Telefon TG	1.000	2.000	1.107				1.000	2.000	1.107
Unterhaltung Weihersn.	2.000	1.000	1.776				2.000	1.000	1.776
Versicherg. Weihersn.	0	0	0			1	0	0	0
Verluste Abg. AV	0	0	0				0	0	0
So. Betriebskosten	0	0	0				0	0	0
Spenden	0	0	0				0	0	0

1200	Erfo	lgsplan 201	8	Spartendarstellung					
	Stadtwe	erke Wiehl Gm	ıbH	Wasser			Parkraum		
STADT WIEHL	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
				40.000	72-202				
7. Zins. u.Erträg	16.000	13.000	11.443	16.000	13.000	11.443	0	0	0
8. Zinsaufwend.	237.000	240.000	224.320	198.000	191.000	177.915	39.000	49.000	46.405
Darlehen	235.000	238.000	223.650	166.000	158.000	144.673	69.000	80.000	78.977
Kassenkredit/Disagio	1.000	1.000	660	1.000	1.000	660	0	0	0
Zinsen int. Darlehen	0	0	0	30.000	31.000	32.571	-30.000	-31.000	-32.571
Verr.AggerEnergie	1.000	1.000	10	1.000	1.000	10	0	0	0
9. Ergebnis vor									
Steuern	190.000	192.000	186.146	312.000	288.000	273.356	-122.000	-96.000	-87.210
10. Sonstige Steuern	6.000	6.000	6.029	0	0	0	6.000	6.000	6.029
11. Ergebnis vor									
Steuern	184.000	186.000	180.117	312.000	288.000	273.356	-128.000	-102.000	-93.239
12. Steueraufwand	74.000	73.000	59.067	102.000	96.000	90.648	-28.000	-23.000	-31.581
13. Ergebnis	110.000	113.000	121.050	210.000	192.000	182.708	-100.000	-79.000	-61.658

		Stadtwerke \	Wiehl Gmbl				
	Finan	Finanz- u. Vermögensplanung 2019-2023					
Ausgaben	2019	2020	2021	2022	2023		
× ×	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		
. Investitionen im Anlagevermögen WW	1.246.000	1.271.000	1.297.000	1.323.000	1.349.000		
a) Erweiterung des Versorgungsnetzes	1.190.000	1.214.000	1.239.000	1.264.000	1.289.000		
b) Erneuerung des Versorgungsnetzes	56.000	57.000	58.000	59.000	60.000		
2. Investitionen im Anlagevermögen Parkraum	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
3. Tilgung langfristiger Darlehen	509.000	533.000	554.000	547.000	574.000		
a) Wasserversorgung	401.000	426.000	445.000	437.000	463.000		
c) Tiefgarage	108.000	107.000	109.000	110.000	111.000		
Mittelverwendung	1.765.000	1.814.000	1.861.000	1.880.000	1.933.000		
Einnahmen							
Abschreibungen	609.000	623.000	636.000	643.000	657.000		
. a) Wasserversorgung	464.000	478.000	491.000	500.000	515.000		
b) Tiefgaragen	145.000	145.000	145.000	143.000	142.000		
. abzügl. empfang. Ertragszuschüsse	25.000	17.000	10.000	0	0		
. Zugang Sopo f. Investitionszuschüsse	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000		
. Überschuß aus lfd. Tätigkeit nach Steuern	110.000	126.000	141.000	159.000	176.000		
a) Wasserversorgung	210.000	221.000	232.000	244.000	256.000		
b) Tiefgaragen	-100.000	-95.000	-91.000	-85.000	-80.000		
. Darlehnsaufnahmen	1.021.000	1.032.000	1.044.000	1.028.000	1.050.000		
a) Wasserversorgung	1.021.000	1.032.000	1.044.000	1.028.000	1.050.000		
b) Tiefgaragen	0	0	0	0	0		
Mittelherkunft	1.765.000	1.814.000	1.861.000	1.880.000	1.933.000		

# Schuldenübersicht Stadtwerke 2019-2023

264.000	12.506.000	574.000	1.050.000	12.030.000	2023
256.000	12.030.000	547.000	1.028.000	11.549.000	2022
251.000	11.549.000	554.000	1.044.000	11.059.000	2021
242.000	11.059.000	533.000	1.032.000	10.560.000	2020
235.000	10.560.000	509.000	1.021.000	10.048.000	2019
Zinsen (informativ)	Stand 31. Dez.	Tilgung	Zugang	Betrag	Stand 01. Jan.
			Wasser+ Parken	Wa	
-					
	200				
24.000	690.000	111.000	0	801.000	2023
28.000	801.000	110.000	0	911.000	2022
32.000	911.000	109.000	0	1.020.000	2021
36.000	1.020.000	107.000	0	1.127.000	2020
39.000	1.127.000	108.000	0	1.235.000	2019
Zinsen (informativ)	Stand 31. Dez.	Tilgung	Zugang	Betrag	Stand 01. Jan.
		ung	Parkraumbewirtschaftung	Parkraı	
240.000	11.816.000	463,000	1.050.000	11.229.000	2023
228.000	11.229.000	437.000	1.028.000	10.638.000	2022
219.000	10.638.000	445.000	1.044.000	10.039.000	2021
206.000	10.039.000	426,000	1.032.000	9.433.000	2020
196.000	9.433.000	401.000	1.021.000	8.813.000	2019
Zinsen (informativ)	Stand 31. Dez.	Tilgung	Zugang	Stand 01. Jan.	
			Wasserversorung	Wa	

	31.12.2017 €	31.12.2016 €		31.12.2017 €	31.12.2016 €
A. Anlagevermögen			A. Elgenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	1.891.800,00	1.891.800,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werten sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,50	1,50	II. Kapitalrücklage	3.639.920,60	3.639,920,60
II. Sachanlagen	1,00	1,00	III. Gewinnrücklagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf			andere Gewinnrücklagen	229.958,27	229.958,27
fremden Grundstücken  2. technische Anlagen und Maschinen	2.987.678,56 13.015.935,52	3.120.241,00 12.175.927,23	IV. Gewinnvortrag	285.577,24	182.484,90
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung     geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	47.042,50 1.280,50	39.413,50	V. Jahresüberschuss	121.049,97	103.092,34
3-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1	16.051.937,08	15.335.581,73	Summe Eigenkapital	0.400.000.00	0.017.050.44
B. Umlaufvermögen			Teles W To set o Va	6.168.306,08	6.047.256,11
I. Vorräte			B. Sonderposten für Ertragszuschüsse	95.199,75	154.272,03
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.793,20	989,80	C. Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.069.191,76	1.037.467,32
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. Rückstellungen		
<ol> <li>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</li> <li>Forderungen gegen Gesellschafter davon aus Lieferungen und Leistungen € 5.463,00 (€ 5.355,00)</li> </ol>	143.826,00 119.861,93	178.197,78 129.896,64	Steuerrückstellungen     sonstige Rückstellungen	0,00 33,293,03 33,293,03	17.664,00 36.078,71 53.742,71
sonstige Vermögensgegenstände	216.620,66 480.308,59	741.660,86 1.049.755,28	E. Verbindlichkeiten		
- davon mit einer Restlautzeit von mehr als einem Jahr € 5.811,00 (€ 5.811,00)	0.000 PC 0.000 PB PC 0.00		<ol> <li>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten         - davon mit einer Restlautzeit bis zu einem Jahr € 454,699,83 (€ 415,116,04)</li> </ol>	7.594.122,77	7.857.966,68
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	32.280,70	125.310,05	- davon mit einer nestaatzeit ets zu einem Jahr 14 - 34, 149, 55 (5 - 41), 115, 04) - davon mit einer Restlautzeit von mehr als einem Jahr bis zu 5 Jahren € 3,123,459,85 (€ 1,536,782,46) - davon mit einer Restlautzeit von mehr als 5 Jahren € 4,015,963,09 (€ 5,000,069,18)		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.818,35	46.448,64	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen     davon mit einer Rostlautzeit bis zu einem Jahr C 30,278,85 (C 27,229,08)	30.278,85	27.229,08
			<ol> <li>Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern</li> <li>davon aus Lieferungen und Leistungen € 17.925,36 (€ 20.432,76)</li> <li>davon mit einer Restäutzeit bis zu einem Jahr € 176,547,77 (€ 201,797,96)</li> <li>davon mit einer Restäutzeit von mehr als einem Jahr bis zu 5 Jahren € 166,400,00 (€ 166,400,00)</li> <li>davon mit einer Restäutzeit von mehr als 5 Jahren € 646,800,00 (€ 688,400,00)</li> </ol>	989.747,77	1.056.587,96
			sonstige Verbindlichkeiten	242.566,59 8.856,715,98	9.341,02
			<ul> <li>davon mit einer Restlautzeit bis zu einem Jahr € 239.975.54 (€ 6,749,97)</li> <li>davon mit einer Restlautzeit von mehr als 5 Jahren € 2.591.05 (€ 2.591,05)</li> </ul>	0.030.715,30	0.931.124,74
			F. Rechnungsabgrenzungsposten	11.633,82	13.024,09
		N	G. Passive latente Steuern	337.799,00	301,200,00
	16.572.139,42	16.558.087,00		16.572.139,42	16.558.087,00
				-	

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 Stadtwerke Wiehl GmbH, Wiehl

	2017 €	2016 €
1. Umsatzerlöse	3.181.735,69	3.157.193,83
2. sonstige betriebliche Erträge	17.065,33	21.155,71
<ol> <li>Materialaufwand</li> <li>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</li> <li>Aufwendungen für bezogene Leistungen</li> </ol>	815.888,11 400.406,12 1.216.294,23	837.623,41 489.954,05 1.327.577,46
	6.262,50	6.600,00
b) soziale Abgabell und Aufweitaurigell für Antersversorgung und für Unterstützung	1.959,60 8.222,10	2.073,72
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	599.256,07	586.607,35
abzuglich Auflösung des Sonderpostens für myesti- tionszuschüsse zum Anlagevermögen	25.296,46 573.959,61	24.018,08 562.589,27
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.001.302,92	886.797,61
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.443,49	13.089,03
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	224.319,78	237.318,53
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - davon für latente Steuern € 36.599,00 (€ 38.598,00)	59.067,00	59.360,74
10. Ergebnis nach Steuern	127.078,87	109.121,24
11. sonstige Steuern	6.028,90	6.028,90
12. Jahresüberschuss	121.049,97	103.092,34

## Stadtwerke Wiehl GmbH

## Lagebericht 2017

Glied	Gliederung	(I)
2	Grundlagen des Unternehmens	7 01
2.2	Rahmenbedingungen	OI M
2.3		4 1
2.5		· m
2.6	Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage10	0
., ,,	Prognose-, Chancen- und Risikobericht	0
3.2	Chancen- und Risikobericht.	0

# Grundlagen des Unternehmens

Die Stadtwerke Wiehl GmbH ist eine Eigengesellschaft der Stadt Wiehl. Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Sparte Wasserversorgung und der Eigengesellschaft ist derzeit in zwei Geschäftsbereichen tätig, der Sparte Parkraumbewirtschaftung. Die

## Sparte Wasserversorgung

Die Sparte Wasserversorgung wird seit dem Jahre 2000 von der AggerEnergie GmbH als Betriebsführerin geführt. Sie erhält für die kaufmännische und technische Verwaltung ein pauschales Betriebsführungsentgelt auf Basis der angeschlossenen Wasserzähler. Die Betriebsführungspauschale ist außerdem der Höhe nach an die Personalkostenentwicklung der AggerEnergie GmbH gekoppelt. Die Kosten der Netzunterhaltung sowie die Investitionskosten werden den Stadtwerken zusätzlich in Rechnung gestellt.

Die Stadtwerke Wiehl GmbH ist ein reiner Verteilerbetrieb, d. h. das Wasser wird fremdbezogen und über das eigene Versorgungsnetz an die Endverbraucher im Stadtgebiet Wiehl weitergeleitet. Die Wasserlieferungen und Nebenleistungen erfolgen gemäß der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV). Die Preisfestsetzung erfolgt durch die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke.

Vom Zähler, Anzahl der Wasserverkaufsvolumen und den notwendigen Netzunterhaltungsaufwendungen abhängig. Sparte Wasser ist im Wesentlichen von der Geschäftsentwicklung der Die

der Stadt Wiehl wird eine Konzessionsabgabe in Höhe von 12 Prozent auf Tarifentgelte und 1,5 Prozent auf Sonderentgelte erhoben. Das Land Nordrhein-Westfalen erhebt außerdem ein Wasserentnahmeentgelt, welches den Stadtwerken von den Wasserlieferanten mit in Rechnung gestellt wird.

# Sparte Parkraumbewirtschaftung

Den Stadtwerken wurden von der Stadt Wiehl Flächen zur Parkraumbewirtschaftung überlassen. Überdies hat die Stadtwerke GmbH eine eigene Tiefgarage unter dem Weiherplatz errichtet und flächendeckend weitere Parkflächen im Innenstadtbereich errichtet und gepachtet.

der pun Einstellbedingungen allgemeiner Basis auf erfolgt Die Parkraumbewirtschaftung erfo Parkgebührenordnung der Stadt Wiehl. Neben der Parkraumbewirtschaftung werden auch sonstige Erlöse aus der Verpachtung eines Imbiss-Pavillons am Weiherplatz erzielt.

#### 2. Wirtschaftsbericht

#### 2.1 Rahmenbedingungen

#### Sparte Wasserversorgung

Im Fünfjahresvergleich stellen sich die Rahmenbedingungen in der Sparte Wasser wie folgt dar:

		2017	2016	2015	2014	2013	(8)
Enwohner		26.316	26.357	26.423	26.328	26.243	
<ul> <li>davon angeschlossen</li> </ul>		25.474	25.514	25.577	25.486	25.403	
In Prozent		96,8%	96,8%	96,8%	96,8%	96,8%	
Länge des Rohrnetzes	km	206,0	205,7	205,7	205,7	205,8	
Länge der Hausanschlüsse	km	126,6	126,8	126,3	126,0	126,0	
Anzahl der Hausanschlüsse		7.874	7.857	7.823	7.804	7.784	
Anzahl der Zähler		8.312	8.301	8.282	8.321	8.312	
Kennzahlen			, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				
Länge des Rohrnetzes Hausanschluss	m	26,2	26,2	26,3	26,4	26,4	
Länge des Rohrnetzes angeschlossene	m	8,1	8,1	8,0	8,1	. 01	
Enwohner	111	0,1	0,1	8,0	0,1	8,1	
Anzahl Hochbehälter		2	2	2	2	2	
Gesamtinhalt	m³	450	450	450	450	450	

Die rechtlichen, technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen der Sparte Wasserversorgung waren stabil. Die Wasserverkaufspreise waren unverändert. Die Grundgebühren wurden zum 1. Januar 2017 um 3,84 % angehoben. Die planmäßige Erneuerung des Versorgungsnetzes wurde fortgesetzt.

#### Sparte Parkraumbewirtschaftung

Die Parkraumbewirtschaftung erfolgte unter unveränderten Entgeltbedingungen.

#### 2.2 Vergleich des tatsächlichen mit dem im Vorjahr prognostizierten Geschäftsverlaufs

Wir haben im Lagebericht prognostiziert, dass das Geschäftsjahr 2017 planmäßig verlaufen wird.

Der tatsächliche Geschäftsverlauf in 2017 stellt sich im Vergleich zu unserem Wirtschaftsplan wie folgt dar:

	Plan 20	<b>)1</b> 7	Ist 20°	17		Ergeb abweich		
	T€	%	T€	%		T€	IUI	9 %
			-					
Umsatzerlöse	3.089	100,0	3.182	100,0	+	93	+	3,0
sonstige betriebliche Erträge	68	2,2	17	0,5	-	51	-	75,0
Betriebserträge	3.157	102,2	3.199	100,5	+	42	+	1,3
Wasserbezugsaufwand	806	26,1	814	25,6	+	8	+	1.0
Materialaufwand Parken	5	0,2	2	0,1	-	3	_	60,0
Netzunterhaltungsaufwand	433	14,0	400	12,6	_	33	_	7,6
Personalaufwand	10	0,3	8	0,2	-	2	-	20,0
Abschreibungen (abzüglich Auflösung								
Sonderposten)	583	18,9	575	18,1	-	8	-	1,4
sonstige betriebliche Aufwendungen	865	28,0	1.001	31,5	+	136	+	15,7
sonstige Steuern	6	0,2	6	0,2		-		-
Betriebsaufwendungen	2.708	87,7	2.806	88,3	+	98	+	3,6
Betriebsergebnis	449	14,5	393	12,3	-	56	-	12,5
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	0.3	11	0,3		_		_
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	266	8,6	224	7,0	-	42		15,8
Finanzergebnis	-255	-8,3	-213	-6,7	+	42	+	16,5
Operatives Ergebnis	194	6,2	180	5,6	-	14	-	7,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	57	1,8	59	1,8	+	2	+	3,5
Jahresergebnis	137	4,4	121	3,8	-	16	-	11,7

Das Ergebnis für 2017 liegt um 16 T€ über dem Plan. Den geringeren Betriebserträgen von 42 T€ stehen geringere Betriebsaufwendungen von 98 T€ gegenüber. Somit liegt das Betriebsergebnis mit 56 T€ über dem Plan. Durch ein Finanzergebnis mit 42 T€ unter dem Plan ergibt sich ein operatives Ergebnis mit 14 T€ über dem Plan. Die Steuern waren mit 2 T€ unter dem Plan.

Die Anlageninvestitionen betrugen in 2017 1.318 T€ und waren damit 63 T€ über dem geplanten Umfang. Es wurden in 2017 keine neuen Darlehen aufgenommen. Das Verrechnungskonto hat zum 31. Dezember 2017 einen negativen Saldo von 228 T€ (Vorjahr + 510 T€).

#### 2.3 Ertragslage

Die Ertragslage stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	201	7	2016	3		Ergeb		
	T€	<u>%</u>	T€	<u>%</u>		T€	ui 19	%
Umsatzerlöse	3.182	100,0	3.157	100,0	+	25	+	0,8
sonstige betriebliche Erträge	17	0,5	21	0,7	_	4	-	19,0
Betriebserträge	3.199	100,5	3.178	100,7	+	21	+	0,7
Wasserbezugsaufwand	814	25,6	832	26,4	+	18	+	2,2
Materialaufwand Parken	2	0,1	5	0,2	+	3	+	60,0
Netzunterhaltungsaufwand	400	12,6	490	15,5	+	90	+	18,4
Personalaufwand	8	0,3	9	0,3	+	1	+	11,1
Abschreibungen	599	18,8	587	18,6	-	12	-	2,0
Auflösung Investitionszuschüsse	-25	-0,8	-24	-0,8	+	1	+	4,2
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.002	31,4	887	28,0	-	115	-	13,0
sonstige Steuern	6	0,2	6	0,2		_		-
Betriebsaufwendungen	2.806	88,2	2.792	88,4	_	14		0,5
Betriebsergebnis	393	12,3	386	12,3	+	7	+	1,8
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	0,3	13	0.4	_	2	_	15,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	224	7,0	237	7,5	+	13	+	5,5
Finanzergebnis	-213	-6,7	-224	-7,1	+	11	+	4,9
Operatives Ergebnis	180	5,6	162	5,2	+	18	+	11,1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	59	1,9	59	1,9		-		_
Jahresergebnis	121	3,7	103	3,3	+	18	+	17,5

Bezüglich der Aufgliederung aller Posten der Gewinn- und Verlustrechnung verweisen wir auf die ausführlichen Erläuterungen in Anlage 6 dieses Berichtes.

Die <u>Umsatzerlöse</u> betreffen:	2017 €	2016 €
Umsatzerlöse Bereich Wasser Umsatzerlöse Bereich Parkraumbe-	2.920.128,24	2.886.740,49
wirtschaftung	261.607,45	270.453,34
	3.181.735,69	3.157.193,83

Die Umsatzerlöse fielen um 25 T€ höher aus als im Vorjahr.

In der Sparte Parkraum nahmen die Umsatzerlöse bei unveränderten Tarifen um, 9 T€ ab. Ursache sind hauptsächlich geringere Erlöse aus der Parkraumbewirtschaftung in Höhe von 11 T€ sowie geringere Erlöse aus der Tiefgarage in Höhe von 6 T€. Demgegenüber stehen höhere Erlöse aus Jahresparkausweisen in Höhe von 7 T€.

Die Umsatzerlöse der Sparte Wasser erhöhten sich um 33 T€. Den um 97 T€ höheren Erlösen für Wasserverkauf stehen um 43 T€ geringere Erlöse aus Reparaturen gegenüber, um 7 T€ geringere Kostenerstattungen der Stadt für Hydranten und die planmäßig rückläufige Auflösung der Ertragszuschüsse in Höhe von 14 T€.

Die Verkaufs- und Bezugsmengenentwicklung stellt sich im Fünfjahresvergleich wie folgt dar:

	2017 m³	2016 m³	2015 m³	2014 m³	2013 m³
Aggerverband Gemeinde Nümbrecht Gemeinde Reichshof <b>Wasserbezug</b>	1.211.987 70.326 137 1.282.450	1.255.387 70.414 58 1.325.859	1.206.449 66.038 104 1.272.591	1.144.834 66.011 94	1.203.942 65.644 155
Wasserbezug	1.202.450	1.325.859	1.272.591	1.210.939	1.269.741
abgegrenzter Wasserverkauf Korrektur Abgrenzung	1.153.940	1.150.291 15.994	1.117.917 5.667	1.106.922 -12.458	1.134.444 14.691
Wasserabgabe	1.147.679	1.166.285	1.123.584	1.094.464	1.149.135
Wirtschaftlicher Wasserverlust	134.771	159.574	149.007	116.475	120.606
oder in %	10,5%	12,0%	11,7%	9,6%	9,5%
Scheinbarer Wasserverlust in m³	25.649	26.517	25.452	24.219	25.395
Realer Wasserverlust	109.122	133.057	123.555	92.256	95.211
oder in Prozent	8,5%	10,0%	9,7%	7,6%	7,5%
Spezifischer Wasserverlust in m³ pro km Rohrnetz und Stunde	0,060	0,074	0,069	0,051	0,053
Durchschnittlicher täglicher Verbrauch je angeschlossenem Einwohner in Liter	120	121	117	115	118
Beseitigte Rohrbrüche					
in Hauptleitungen/Hydranten	18	37	18	24	23
in Hausanschlüssen (ohne Erneuerung)	11	11	6	5	17
	29	48	24	29	40

Der wirtschaftliche Wasserverlust ist die Menge, um die der Wasserbezug die Wasserabgabe übersteigt. Hierin sind jedoch scheinbare Wasserverluste (Messfehler, Wasserdiebstahl, Eigenbedarf für Leitungsspülung) enthalten. Sie werden konstant mit 2 Prozent des Bezuges angenommen. Zur Beurteilung der Rohrnetzqualität dient der reale Wasserverlust, der zu Vergleichszwecken in die Kennzahl spezifischer Wasserverlust umgerechnet wurde.

Aufgrund der ländlichen Versorgungsstruktur in Wiehl ist der spezifische Wasserverlust im Betrag unter 0,050 gemäß den Richtwerten der DVGW (Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.) dem unteren Wasserverlustbereich zuzuordnen. In den letzten Jahren liegt der Wasserverlust im mittleren Bereich.

Die Kennzahlenermittlung zum durchschnittlichen Tagesverbrauch je Einwohner erfolgt ohne Ausscheidung der Durchleitungsmengen sowie der Wasserabgaben an Großverbraucher und Gewerbe.

Die Ergebnisentwicklung verteilt sich wie folgt auf die beiden Sparten:

	Summe 2017 €	Wasser 2017 €	Parkraum 2017 €
Umsatzerlöse	3.181.735,69	2.920.128,24	261.607,45
sonstige betriebl. Erträge	17.065,33	9.591,18	7.474,15
Materialaufwand			e "
a) für Rohstoffe und Waren	815.888,11	813.591,46	2.296,65
b) für bezogene Leistungen	400.406,12	400.406,12	0,00
Personalaufwand	8.222,10	0,00	8.222,10
Abschreibungen	599.256,07	457.434,62	141.821,45
abzüglich:			
Auflösung Investitionszuschüsse	25.296,46	25.296,46	0,00
sonstige betriebliche			
Aufwendungen	1.001.302,92	843.756,63	157.546,29
sonstige Zinsen			,
und ähnliche Erträge	11.443,49	11.443,49	0,00
Zinsaufwand	224.319,78	177.914,54	46.405,24
Ergebnis der gewöhnlichen			
Geschäftstätigkeit	186.145,87	273.356,00	-87.210,13
Steuern vom Einkommen und			
vom Ertrag	59.067,00	22.468,00	36.599,00
fiktive Ertragsteuerbelastung			
(intern)	0,00	68.180,00	-68.180,00
sonstige Steuern	6.028,90	0,00	6.028,90
Jahresergebnis	121.049,97	182.708,00	-61.658,03

Das Ergebnis der Sparte Wasser liegt mit 2 T€ unter dem geplanten Ergebnis (185 T€). Im Bereich Parken wurde der Planfehlbetrag (-48 T€) um 14 T€ überschritten.

#### 2.4 Finanzlage

Die Liquiditätsentwicklung der Stadtwerke stellt sich wie folgt dar:

		2017 T€	
Jahresergebnis	+	121	
(+) Abschreibungen auf das Anlagevermögen	+	599	
(-) Ertrag aus der Auflösung von Investitionszuschüssen		25	
(-) Ertrag aus der Auflösung von Ertragszuschüssen	_	59	
(+) Zunahme passive latente Steuern	+	36	
(+) Zunahme (-) Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	_	21	
(+) Verlust (-) Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	+	2	
(+) Abnahme (-) Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferu	ıngen und		
Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- u			
Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+	99	
(+) Zunahme (-) Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferunger	n und	7.7	
Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions-			
Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+	18	
(=) Kennzahl: Jahres-Cashflow		770	
(+) Zinsaufwand/ (-)-erträge	+	213	
(+) Ertragsteueraufwand/ (-)-ertrag	+	22	
(-) Ertragsteuerzahlungen		41	
(=) Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	+	964	
(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-	1.318	
(=) Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-	1.318	
(+) Einzahlungen von Investitionszuschüssen	+	57	
<ul><li>(+) Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten</li><li>(-) Auszahlungen für Tilgung von Krediten</li></ul>		0	
		352	
(-) Gezahlte ∠insen (=) Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		181 <b>476</b>	
(-) Casimow aus dei Finanzierungstatigkeit		470	
(=) Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	_	830	
(+) Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+	635	
(=) Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-	195	
Der Finanzmittelfonds setzt sich wie folgt zusammen:	€		€
Verrechnungskonto AggerEnergie	-227.995,29		510.098,47
Sparkasse der Homburgischen Gemeinden Wiehl	29.433,01		43.018,67
Volksbank Oberberg eG, Wiehl	546,19		328,91
unterwegs befindliche Gelder	1.500,00		81.305,94
Geldbestand in Kassen- und Parkautomaten	801,50		656,53
Finanzmittelfonds	-195.714,59		635.408,52

Der Finanzmittelbestand enthält neben liquiden Mitteln auch das Verrechnungskonto mit der AggerEnergie GmbH, welches wie ein Bankkonto genutzt wird. Im Gegensatz zum Vorjahr weist dieses Konto eine Verbindlichkeit aus. In 2018 wird dieses Konto durch Aufnahme eines Darlehens wieder ausgeglichen.

#### 2.5 Vermögenslage

Das Vermögen der Stadtwerke hat sich wie folgt entwickelt:

	31.12.20		31.12.20			Veränd	leru	0
	T€	<u>%</u>	T€	%	_	T€		%
AKTIVA			8					9
Anlagevermögen	16.052	96,9	15.336	92,6	+	716	+	4,7
Pachtausgleichsforderung	6	0,0	6	0,0		-		0
Langfristige Vermögenswerte	16.058	96,9	15.342	92,6	+	716	+	4,7
Vorräte	2	0,0	1	0,0	+	1		_
Liefer- und Leistungsforderungen	144	0,9	178	1,1	-	34	_	19,1
Forderungen an Gesellschafter	120	0,7	130	0,8	-	10	="	7,7
Sonstige Vermögensgegenstände/RAP	216	1,3	272	1,6	-	56	-	20,6
Verrechnungskonto AggerEnergie	0	0,0	510	3,1	-	510		-
Flüssige Mittel	32	0,2	125	0,8	-	93	-	74,4
Kurz- und mittelfristige Vermögenswerte	514	3,1	1.216	7,4	=	702	-	57,7
VERMÖGEN	16.572	100,0	16.558	100,0	+	14	+	0,1

Die Finanzierungsstruktur der Stadtwerke hat sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2017 T€ %		31.12.2016 T€ %		Veränderung T€ %		
PASSIVA		70		70		10	70
Eigenkapital	6.168	37,2	6.047	36,5	+	121 +	2,0
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum		*					
Anlagevermögen	1.069	6,5	1.037	6,3	+	32 +	3,1
Empfangene Ertragszuschüsse	95	0,6	154	0,9	-	59 -	38,3
Verbindlichkeiten mit Fälligkeit über 5 Jahre							
Darlehen Gesellschafterin	647	3,9	688	4,2	_	41 -	6,0
Darlehen Kreditinstitute	4.016	24,2	4.439	26,9	_	423 -	9,5
Kaution Pächter	3	0,0	3	0,0		-	-
Passive latente Steuern	338	2,0	301	1,8	+	37 +	12,3
	5.004	30,1	5.431	32,9	=	427 -	7,9
Fälligkeit 1-5 Jahre							
Darlehen Gesellschafterin	166	1,0	166	1,0		_	_
Darlehen Kreditinstitute	3.123	18,8	3.003	18,1	+	120 +	4,0
	3.289	19,8	3.169	19,1	+	120 +	3,8
Fälligkeit bis 1 Jahr							
Steuerrückstellungen	0	0,0	18	0,0	_	18 -	100,0
Sonstige Rückstellungen	33	0,2	36	0,2	_	3 -	8,3
Darlehen Kreditinstitute	396	2,4	403	2,4	_	7 -	1,7
Übrige Verb. Kreditinstitute	58	0,3	13	0,1	+	45	-
Leistungsverbindlichkeiten	30	0,2	27	0,2	+	3 +	11,1
Darlehen Gesellschafterin	42	0,3	42	0,3		-	-
Übrige Verb. Gesellschafterin	135	0,8	160	1,0	-	25 -	15,6
Verrechnungskonto AggerEnergie	228	1,4	0	0,0	+	228	-
Übrige so. Verbindlichkeiten/RAP	25	0,2	21	0,1	+	4 +	19,0
	947	5,8	720	4,3	+	227 +	31,5
KAPITAL	16.572	100,0	16.558	100,0		14	0,1

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss.

Die Veränderung der empfangenen Ertragszuschüsse beruht auf der planmäßigen Auflösung dieses Postens mit 5 Prozent. Die seit 2003 entstandenen Baukostenzuschüsse werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen passiviert. Er wird über die Nutzungsdauer des Leitungsnetzes, d. h. mit 2 Prozent, aufgelöst.

Die Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten ist hauptsächlich auf das Verrechnungskonto mit der AggerEnergie zurück zu führen. Über dieses Konto wurden in 2017 die Investitionen des Wasserwerkes finanziert. In 2018 wird dieses Konto durch die Aufnahme von einem neuen Darlehen ausgeglichen.

#### 2.6 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft agiert in einem stabilen Unternehmensumfeld und ist in der Lage nachhaltig positive Jahresergebnisse und Cashflows zu erwirtschaften. Die fortschreitende Netzsanierung erfordert ggf. weitere Darlehensaufnahmen. Liquiditätsprobleme bestehen nicht. Die Lage wird von uns insgesamt positiv beurteilt.

#### 3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

#### 3.1 Prognosebericht

Zum 1. Januar 2018 wurde der Grundpreis Wasser erhöht, für die normalen Hauswasserzähler z. B. um 4,6 %. In der Sparte Parken erfolgte wiederum keine Änderung der Tarife. Für die Sparte Wasser wird ein Gewinn in Höhe von 192 T€ erwartet. Mit diesem Gewinn sollen die zu erwartenden Verluste der Sparte Parken in Höhe von 78,5 T€ abgedeckt werden.

#### 3.2 Chancen- und Risikobericht

Die geschäftlichen Tätigkeiten der Stadtwerke Wiehl GmbH sind im Rahmen der vielfältigen Einflussfaktoren unternehmerischen Handelns untrennbar mit Chancen und Risiken verbunden.

Die Stadtwerke Wiehl GmbH verfügt jedoch über ein Risikomanagementsystem für die Sparte Wasser, das am 1. Mai 2015 in Kraft getreten ist. Ziel und Zweck dieses Systems ist die zeitgerechte Erkennung, Bewertung, Steuerung und Kontrolle von Risiken, auch vor dem Hintergrund der Sicherstellung rechtlicher Vorgaben gemäß des Kontroll- und Transparenzgesetzes sowie dem Bilanzrecht (HGB). Hierzu wird das Risikomanagementsystem kontinuierlich an gesetzliche Vorgaben angepasst und weiterentwickelt.

Allgemein wird das Ziel verfolgt, Risiken bestmöglich zu vermeiden und unvermeidbare Risiken zu minimieren. Zum Ende eines Quartals ist hierzu der Risikomanager, bei der Stadtwerke Wiehl GmbH der kaufmännische Verantwortliche, dazu verpflichtet, der Geschäftsführung von den aktuell vorliegenden Risiken zu berichten sowie diese einzuschätzen. Die Einschätzung erfolgt wenn möglich auf statistischen Kennzahlen oder Erfahrungswerten. Des Weiteren ist eine ad-hoc Mitteilung bei einem Risiko mit schwerwiegendem Nettoschaden (ab 35 T€) vorgeschrieben.

Die Stadtwerke Wiehl GmbH sieht sich in den Bereichen Wasser und Parken mit folgenden Risikofeldern konfrontiert:

#### Operative Risiken:

#### Wasser

Der Wasserpreis bleibt in 2018 unverändert zum Vorjahr bei 1,40 €/cbm. Ein hohes Risiko besteht vor allem im Minderverkauf von Wasser. Für 2018 wird ein Rückgang des Verkaufs in Höhe von 0,5 % prognostiziert. Weiterhin besteht ein potenzielles Risiko in der Veränderung von Bezugspreisen, welches die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beeinflussen kann.

#### 2) Parken

Die Parktarife in 2018 bleiben unverändert. Lediglich die Miete für dauerhaft vermietete Parkplätze wurde in 2018 in Absprache mit der Hausverwaltung Weiherarkaden erstmals seit 2001 um ca. 7 % erhöht. Die Entwicklung des Weiherplatzes mit dem Leerstand des ehemaligen TAKKO-Marktes sowie der Umbau des ALDI-Marktes mit der einhergehenden Verzögerung (avisierte Wiedereröffnung November 2017, tatsächliche Wiedereröffnung: 7. Mai 2018) sowie die generelle Schwächung des Einzelhandels und somit des Standortes Weiherplatz bergen Risiken für die Zukunft der Parkraumbewirtschaftung in der bisherigen Form. Neue Geschäftsfelder wie die Vermietung des Parkplatzes "Mottelbach" sowie des Parkplatzes "Homburger Str." ergeben Chancen für die Zukunft. Das den Stadtwerken durch die Stadt Wiehl eingeräumte Recht der Parkraumbewirtschaftung wurde im Einvernehmen mit der Betriebsleitung der FSW für den Parkplatz am neuen Hallenbad/Eishalle an die FSW zurück übertragen. Eine Erstattung der Kosten für die Schrankenanlage durch die FSW wird erfolgen.

#### Umfeld- und Branchenrisiken:

#### 1) Wasser

Witterungsverhältnisse stellen ebenfalls potenzielle Risiken dar. Durch den direkten Einfluss auf das Material können hieraus Materialschäden wie beispielsweise Rohrbrüche entstehen. Die Wahrscheinlichkeit sowie das Schadenspotenzial sind jedoch geringfügig.

#### 2) Parken

Für die Sparte Parken ist hier die im Rahmendes ISEK beabsichtigte Änderung der Verkehrsführung im Wiehler Zentrum zu nennen, deren Auswirkungen auf das Parkverhalten und den Einzelhandel in Wiehl nur schwer einzuschätzen sind. Unabhängig davon ist die nun endlich zu forcierende Einbeziehung des PETZ/REWE-Geländes in die Parkraumbewirtschaftung zu berücksichtigen.

#### Finanzrisiken:

#### 1) Wasser

Bestandsgefährdende Risiken der zukünftigen Entwicklung bestehen nicht, wenn die sukzessive Erhöhung der Grundgebühren zur Umsetzung des Sanierungskonzeptes konsequent weiterverfolgt wird.

#### 2) Parken

In der Sparte Parken sollte der Rückgang an Parkgebühren durch eine Ausweitung des Angebotes an dauerhaft zu vermietenden Parkplätzen unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Parkraumbedarfsanalyse kompensiert werden.

Bestandsgefährdende Risiken der zukünftigen Entwicklung bestehen nicht.

Wiehl, 25. Mai 2018

Stadtwerke Wiehl GmbH

gez. -Stückergez.

-Bastian-

#### <u>Beteiligung</u>

#### **AggerEnergie GmbH**

- 1. Bilanz zum 31.12.2017
- 2. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2017

#### Bilanz

#### der AggerEnergie GmbH zum 31.12.2017

Aktiva	2017 EUR	2017 EUR	2016 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		912.357,93	834,8
II. Sachanlagen			
<ol> <li>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</li> </ol>	4.852.284,73		4.955,2
2. Technische Anlagen und Maschinen	105.386.349,54		104.689,0
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.928.693,92		1.730,1
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.711.966,73		159,8
		114.879.294,92	111.534,1
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	406.578,76		406,6
2. Beteiligungen	1.271.728,62		1.236,4
<ol> <li>Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</li> </ol>	28.000,00		28,0
4. Sonstige Ausleihungen	94.955,00		116,9
		1.801.262,38	1.787,9
		117.592.915,23	114.156,8
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	525.160,94		640,7
2. Waren	96.750,88		98,1
		621.911,82	738,8
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.238.895,30		10.697,9
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	369.153,62		1.081,1
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.353.855,31		1.555,1
		11.961.904,23	13.334,1
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		8.361.657,97	4.138,4
		20.945.474,02	18.211,3
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.206.069,99	538,5
D. Aktive latente Steuern		2.546.664,00	2.970,6
Bilanzsumme		142.291.123,24	135.877,2

Passiva	2017 EUR	2017 EUR	2016 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	33.617.589,00		33.617,6
II. Kapitalrücklage	6.333.339,63		6.333,3
III. Gewinnrücklagen			
Rücklage für Anlagenerhaltung	825.000,00		825,0
2. Rücklagen Umstellung BilMoG	2.305.401,00		2.305,4
3. Andere Gewinnrücklagen	15.144.229,17		13.825,2
IV. Jahresüberschuss	11.099.448,22		11.819,0
		69.325.007,02	68.725,5
B. Empfangene Ertragszuschüsse		2.171.432,46	2.893,4
C. Sonderposten für Investitionszuschüsse		667.998,35	685,1
D. Rückstellungen			A A
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10.106.399,00		8.994,4
2. Steuerrückstellungen	59.321,00		959,3
3. Sonstige Rückstellungen	11.250.181,98		10.560,9
		21.415.901,98	20.514,6
E. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.090.578,73		18.040,3
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.963.228,65		3.774,2
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.157.055,22		887,2
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.466,33		0,0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	11.985.064,45		14.279,2
		42.199.393,38	36.980,9
F. Rechnungsabgrenzungsposten		6.511.390,05	5.885,2
Bilanzsumme		142.291.123,24	135.684,7

### Gewinn- und Verlustrechnung

der AggerEnergie GmbH für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2016 TEUR
1. Umsatzerlöse		180.949.689,87		194.449,3
Strom- und Energiesteuer		14.373.569,15		15.240,5
Umsatzerlöse ohne Energiesteuer		166.576.120,72	- 16	179.208,8
Andere aktivierte Eigenleistungen		766.699,15		906,5
3. Gesamtleistung			167.342.819,87	180.115,3
4. Sonstige betriebliche Erträge			588.979,59	3.148,9
			167.931.799,46	183.264,2
5. Materialaufwand			2 - 158	
<ul> <li>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</li> </ul>	58.794.397,84			69.685,1
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	53.540.743,65			57.555,4
		112.335.141,49		127.240,5
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	9.800.027,34			10.237,3
<ul> <li>b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstüt- zung – davon für Altersversorgung:</li> </ul>	2.625.605,61			3.142,9
EUR 702.335,51; Vorjahr: TEUR 1.334,6		12.425.632,95		13.380,2
<ol> <li>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen</li> </ol>		10.204.622,15		10.068,9
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		14.388.562,23	2 (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)	13.957,3
			149.353.958,82	164.646,9
9. Betriebsergebnis			18.577.840,64	18.617,3
<ol> <li>Erträge aus Beteiligungen</li> <li>davon aus verbundenen Unternehmen:</li> <li>EUR 89.485,01; Vorjahr: TEUR 60,8</li> </ol>		107.661,99		72,1
<ol> <li>Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlage- vermögens – davon aus Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht: EUR 1.623,96; Vorjahr: TEUR 1,6</li> </ol>		1.623,96		1,6
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge – davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 4.331,00; Vorjahr: TEUR 0,1		103.038,18		41,9
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00		12,5
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon aus Aufzinsung: EUR 988.675,84; Vorjahr: TEUR 356,2		2.303.387,35		1.521,7
15. Finanzergebnis			-2.091.063,22	-1.418,60
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			5.337.104,40	5.333,1
17. Ergebnis nach Steuern			11.149.673,02	11.865,6
18. Sonstige Steuern		•	50.224,80	46,6
19. Jahresüberschuss			11.099.448,22	11.819,0